



MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde

Stockenboi

45. Jahrgang, Dezember 2024 | Folge 136

www.stockenboi.at | E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at

Ämtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at

*Frohe
Weihnachten*

und viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im Jahr 2025

...wünschen allen GemeindebürgerInnen
und Gästen die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten!



Liebe Stockenboierinnen, liebe Stockenboier!



Auch wenn sie sich schon länger ankündigen: Es bleibt noch ein wenig Zeit bis zu Weihnachten und dem Jahreswechsel.

In diesen „Tagen zwischen den Jahren“ ist es guter Brauch, einen Gang zurückzuschalten und Kraft zu sammeln für das, was kommt.

Guter Brauch ist es auch, zu resümieren und zu planen. Das gilt auch

für unsere Gemeindegarbeit. Wie üblich blicke ich an dieser Stelle schwerpunktmäßig zurück und nach vorne.

Die Zeiten sind zweifelsohne nicht leicht. Wir alle wissen um die Probleme und Krisen, mit denen wir es zu tun haben. Erfreulicherweise können wir dennoch auf ein hinnehmbares Jahr zurückschauen.

• SICHERHEIT

Sturzbäche in den Straßen, mitgerissene Autos, die Spielzeugen gleich in den Fluten treiben, überschwemmte Keller, verwüstete Wohnungen, stehendes Wasser auf Wiesen und Feldern, eine braune Seenlandschaft bedeckt die vernichtete Ernte, Freiwillige, die bis zur Erschöpfung kämpfen – das sind Bilder, die ihre Wirkung nicht verfehlen und die uns wieder einmal unmissverständlich vor Augen führen: Unserem Bemühen, durch vorbeugende Maßnahmen Schaden abzuwenden, sind Grenzen gesetzt. Wo die Natur nicht will, ist die Arbeit umsonst. Das lässt sich nüchtern festhalten.

Auch das Weißensee-Ostufer blieb von den Unwettern nicht verschont: Am 19. Juli entlud eine Gewitterzelle binnen kürzester Zeit große Regenmengen über der Laka. In der Folge kam es zu einer Mure, die die bekannten Problembereiche am Ostufer erneut deutlich machte.

Nach Unwettern mussten auch die Goldeck-Bergbahnen ihren Betrieb vorübergehend einstellen. Die Aufräumarbeiten sind inzwischen im Wesentlichen abgeschlossen, die Schäden fast zur Gänze beseitigt. Beendet sind die Arbeiten des Projektes „Steinschlagschutz vlg. Urbele“.

Um auch in Zukunft Unwettern gut gerüstet entgegenzuwirken, sind laufende Wildbachverbauungen sowie Straßensanierungen unverzichtbar. Dringender Handlungsbedarf besteht seitens der Gemeinde als Betreiber bei Teilstücken der Goldeckstraße. Sie müssen neu asphaltiert bzw. fugensaniert werden. Alle vier Jahre werden unsere Schotterwege durch Generalsanierung wieder „auf Vordermann“ gebracht.

• KANALISATION

Dieses Bauvorhaben ist für die Ortschaft Stockenboi vorerst abgeschlossen. Die Trassenwahl für den Kanal entlang der Landesstraße ermöglichte nicht nur eine Mitverlegung einer Wasserleitung, eines 20-kV-Erdkabels sowie eines für das Glasfasernetz, auch die Arbeiten am Rad- und Gehweg konnten im Zuge dessen weitestgehend beendet werden.

• KiTa

Nach erfreulich kurzer Bauzeit war es am 9. Oktober dieses Jahres soweit: Die feierliche Eröffnung des KiTa-Zubaus ging über die Bühne. Schon in der Vergangenheit hatten wir das Problem eines „gesteckten vollen“ Kindergartens.

Die aus verschiedenen Gründen gestiegene Nachfrage an ganztägiger Kinderbetreuung brachte einmal mehr die Notwendigkeit mit sich, Platz für die schaffen zu müssen, die das brauchen.

Wenn bei Betreuungsplätzen Angebot und Nachfrage auseinanderklaffen, ist das für eine Gemeinde, die ihren Bürgern Heimat sein will, ein bedauerlicher wie letztlich inakzeptabler Zustand. Mit dem Zubau ist das Problem, bis auf weiteres, gelöst. Ich danke allen, die Anteil am guten Gelingen des Projektes hatten.

Dass in unserer Gemeinde bei der Kinderbetreuung „das Beste in guten Händen ist“, beweist ein Ereignis, über das wir uns sehr freuen: Beiden Einrichtungen in unserem Bildungszentrum wurde das höchste Umweltzeichen der Republik Österreich zugesprochen. Sie dürfen dieses Gütesiegel für die nächsten vier Jahre tragen. Dass darüber hinaus unser Naturparkkindergarten der erste Kindergarten Kärntens ist, dem diese Auszeichnung verliehen wurde, das ist schon etwas ganz Besonderes. Erfolg kommt ja bekanntlich nicht von ungefähr. Das wissen die am besten, die ihn möglich gemacht haben. Herzliche Gratulation der Kindergartenleiterin Karoline Granitzer und ihrem Team zu dieser großartigen Leistung!

• HILFSORGANISATIONEN

Mit dem Weißensee bereits „Freundschaft geschlossen“ haben die neuen Rettungsboote „Aurelia“ und „Aurora“. Sie werden im Frühjahr des nächsten Jahres offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Finanzierung und Bestellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die FF Stockenboi sind erledigt, die Lieferung erfolgt im April 2026.

Insgesamt, so kann man sagen, war es ein weiteres Jahr mit reger Bautätigkeit. Für die Zukunft gilt: **Dringliches vor dem, was warten kann. Die finanziellen Mittel bestimmen, wohin die Reise in unserer Gemeinde geht.**

Die Welt wird kleiner, die Erde rückt näher zusammen und damit das Bewusstsein, was es heißt, Heimat zu haben, eine Beziehung zum lokalen und regionalen Bereich, zu dessen Geschichte und zu dessen Brauchtum.

Eingebettet in eine schöne Landschaft mit noch intakter Natur ist unsere Gemeinde ein ganz besonderer Ort, der auf eine reiche Geschichte zurückblicken kann. Der Stolz auf das, was Generationen vor uns geschaffen haben, sollte Ansporn und Verpflichtung sein, sich tatkräftig an der Gestaltung der gemeindlichen Zukunft, die ja nicht zuletzt ein Teil der eigenen ist, zu beteiligen.

Allen, denen eine starke, selbstbewusste und für die Zukunft gut gerüstete Gemeinde am Herzen liegt, sage ich Dank.

Wie immer gilt mein besonderer Dank dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im handwerklichen Dienst und der Wirtschaft, den Vereinen und allen, die im Ehrenamt tätig sind.

So wünsche ich, dass auch im kommenden Jahr viele von euch uns „zur Hand gehen“, damit wir an dessen Ende sagen können:

Wir haben die Geschichte unserer Heimatgemeinde erfolgreich weitergeschrieben.

Liebe Stockenboierinnen, liebe Stockenboier!

Ich wünsche euch ein geruhsames Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister



Rückblick auf das Jahr 2024 – Neuerungen im Gemeinderat



Am 21. März kam es im Gemeinderat zu einigen Veränderungen. Wolfgang Wassermann wurde zum neuen Vizebürgermeister ernannt, nachdem der bisherige 2. Vizebürgermeister Josef Anichhofer sein Amt niedergelegt hat, jedoch weiterhin als Gemeinderat tätig bleibt.

Wolfgang Wassermann, der nun die Position des 2. Vizebürgermeisters im Gemeindevorstand einnimmt, wurde in der Sitzung von Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Trabe feierlich angelobt. Bürgermeister Kerschbaumer hatte zudem die Gelegenheit, einen neuen Gemeinderat zu vereidigen – Benjamin Rauter, der Christina Steiner nachfolgt, die ihr Mandat zurückgegeben hat.

Infolge dieser Veränderungen gab es auch einige Umstrukturierungen innerhalb der ÖVP in den Ausschüssen; die neue Zusammensetzung ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Die Gemeinde Stockenboi bedankt sich bei Christina für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen. Benjamin und Wolfgang wünschen wir viel Erfolg und alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Frau Edith Mössler wird als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand Frau Chris-

tina Steiner ablösen; sie wurde in der Julisitzung des Gemeinderates durch den Bürgermeister angelobt.

Neue Mitarbeiterinnen

Wir freuen uns, drei neue Mitarbeiterinnen im Team der Gemeinde Stockenboi herzlich willkommen zu heißen. Frau Ulrike Müller und Frau Jasmin Rauter werden das Kindergartenteam bereichern, während Frau Sabrina van Eeckhout als vielseitige Unterstützung in den Bereichen Mehrzweckhaus, Bauhof und Strandbad tätig sein wird.

Frau Ulrike Müller stammt aus der Nachbargemeinde Paternion, ist verheiratet und hat einen Sohn. Sie bringt langjährige Erfahrung als Kleinkinderzieherin mit und war seit 2010 im Pfarr- und Gemeindegarten Feffernitz beschäftigt. Zudem hat sie eine motopädagogische Ausbildung absolviert.

Frau Jasmin Rauter hat im Juni 2024 ihren Abschluss an der Bundesbildungsanstalt und dem Kolleg für Elementarpädagogik erworben. Darüber hinaus hat sie die Ausbildung zum „De Mint Prinzip – Informatik“ abgeschlossen, was ihr ermöglicht, diese Themen in ihrer Arbeit im Naturparkkindergarten zu integrieren.

Sabrina van Eeckhout ist seit drei Sommersaisons im Strandbad am Ostufer des Weißensees tätig, wo sie im Kassenbereich und als Badeaufsicht arbeitet. Sie hat die erforderlichen Ausbildungen dafür erfolgreich absolviert. Seit dem 1. Oktober 2024 verstärkt sie nun das Gemeindeforum als Ganzjahreskraft in verschiedenen Bereichen, wird jedoch auch weiterhin im Sommer im Strandbad aktiv sein.

Wir freuen uns sehr, euch als neue Kolleginnen in unserem Team zu haben und wünschen euch einen spannenden Job im Gemeindedienst.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2024

Möbel für den Werkraum der Volksschule

Es werden 5 Werkbänke, 20 Drehhocker und 2 Garagenschränke von der Firma Betzold Schulmöbel angeschafft, Gesamtsumme € 9.986,- brutto.

Generalsanierung Güterweganlage Burgstaller-Pichlerweg

Gesamtkosten	€ 350.000 brutto
LE und Abt 10	€ 245 000 (70 %)
Gemeinde	€ 70.000 (20%)
Interessentenbeitrag	€ 35.000 (10%)

Baustart: Herbst 2024

Gesamtfertigstellung Sommer 2026

Ein Fördervertrag von Seiten der Gemeinde Stockenboi mit der IG Burgstaller-Pichlerweg vertr. durch Bernd Koschier wurde abgeschlossen.

Modulauswahl OEK NEU

Das Kärntner Raumordnungsgesetz 2021 (K-ROG 2021) verpflichtet die Kärntner Gemeinden „Örtliche Entwicklungskonzepte“ (ÖEK) zu erstellen und zu überarbeiten. Im Rahmen der Aktion „Örtliche Raumplanung“ werden die Kärntner Gemeinden bei den raumordnungspolitischen Maßnahmen durch eine Förderung aus Landesmitteln unterstützt.

Wie hoch ist die Förderung?

- Überarbeitung bzw. Teilüberarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes: 25 % der tatsächlichen Gesamtkosten laut dem Kostenvoranschlag, maximal jedoch € 20.000,00

Überarbeitung /Neuformulierung der bestehenden Zielsetzungen im OEK

Das Entwicklungsleitbild hat aus der Darstellung von Entwicklungsmöglichkeiten und generellen Vorschlägen

für die anzustrebende grundsätzliche räumliche Entwicklung (z.B.: Siedlung, Wirtschaft, Versorgung, Naturraum, Verkehr) zu bestehen und Aussagen über mögliche Lösungsrichtungen und Entscheidungserfordernisse bezüglich erkannter gemeindlicher Herausforderungen zu enthalten. Schwerpunkt der Zielformulierung ist die präzise Beschreibung der räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Das OEK ist im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften des Raumordnungsgesetzes auszuarbeiten und hat die Ziele der örtlichen Raumplanung für einen Planungszeitraum von 10 Jahren festzulegen und die zu ihrer Erreichung erforderlichen Maßnahmen darzustellen.

Bei der Erarbeitung des ÖEKs werden neben der Basisförderung die verbindlichen Mindestinhalte zusätzlich gefördert. Jedes Modul entspricht einem ergänzend zu den vorgegebenen Mindeststandards vertiefenden Schwerpunktthema. Für jedes „Modul“, das eine Gemeinde zusätzlich bearbeitet, erhält die Gemeinde einen fixen Förderungsbetrag. Folgende Module werden gefördert:

- Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung
- Stärkung von Orts- und Stadtkernen – Ortskernbelegung
- Energieraumordnung und Klimaschutz
- Freiraum und Landschaft – Schutz und Entwicklung
- Interkommunales Entwicklungskonzept

Das Modul Energieraumordnung und Klimaschutz sowie ein weiteres frei wählbares Modul sind von jeder Gemeinde verpflichtend zur Basisförderung zu bearbeiten. In Summe werden maximal

drei Module gefördert. Die Gemeinde Stockenboi entscheidet sich einstimmig für das Modul Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung. Im nächsten Schritt werden drei Raumordnungsbüros angeschrieben und entsprechende Angebote eingeholt.

Nutzungsvereinbarung „Alex Genusstruck“

Herr Alexander Kerschbaumer betreibt seit kurzem einen Foodtruck mit einer Länge von 7 m und einer Breite von 2,3 m im Ausflussbereich des Weißensee-Ostufers. Es ist beabsichtigt, diesen 10 Monate im Jahr zu betreiben. Es stehen 30 Verabreichungsplätze zur Verfügung. Toiletten und Waschplätze sind auf dem direkt angrenzenden, öffentlichen Parkplatz situiert.

Betriebszeiten sind täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr in den Monaten von Mai bis November sowie Jänner bis März eines jeden Jahres. Es wurde eine Nutzungsvereinbarung betreffend Benützung des Grundstückes abgeschlossen.

Sommerbetrieb Goldeck Panoramastraße 2025 – 2026

Der bestehende Bestandsvertrag zwischen den Goldeck Bergbahnen GmbH und der Gemeinde Stockenboi wird für die Sommersaisonen 2025 und 2026 verlängert.

Wegebauprogramm sowie Haus- und Hofzufahrten

Folgende Haus- und Hofzufahrten wurden durch den Ausschuss für Bau und Infrastruktur in Augenschein genommen und durch den Gemeinderat in das Ausbauprogramm der Gemeinde Stockenboi aufgenommen. Die Arbeiten erfolgen nach Maßgabe der finanziellen Mittel und in Abstimmung mit den anderen Förderstellen (Land/Bund und EU):

Großbauvorhaben mit Landesförderung und EU-Mitteln:

- Burgstaller Pichlerweg – Ausbau als Asphaltstraße, Gesamtkosten 350.000,-

Verschleißdecke für die Weganlagen

- Stockenboi – Unteralm,
 - Kapelle – Zauchenberger,
 - Kapelle – Müller
- Gesamtkosten: 800.000,-

Hauszufahrten ohne Landesförderung

- Granitzer Bernhard, Stockenboi
- Diethart in Ziebl
- Semmelrock Johannes in Hohegg

Weganlagen / Haus- und Hofzufahrten mit Landesförderung:

- Torta vlg. Ausserwinkler in Unteralm
- Weganlage Tragail – Kleinflächige Sanierungen
- Weganlage Kapelle Müller – Brückensanierung

MESSNER
Die schönsten Augenblicke
im Leben sind die, in denen das Herz
aus Freude und nicht aus Gewohnheit schlägt.

**KAUFHAUS
MESSNER**

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61/222
Gesegnete Weihnachten!

Stromliefervertrag mit der Kelag für die Jahre 2025 – 2027

Die Gemeinde Stockenboi hat seit 2003 Lieferverträge für Strom mit der Kelag abgeschlossen. Die letzte Zusatzvereinbarung läuft mit 31. 12. 2024 aus.

Die Preisbasis bildet der am Terminmarkt für das betreffende Lieferjahr aktuell gültige Preis, der auf das individuelle Lastprofil der Gemeinde um-

gerechnet wird. Mit den tagesaktuellen Preisen vom 18. 10. 2024 ergibt sich folgender Durchschnittspreis für die Gemeinde Stockenboi für die nächsten drei Jahre:

107,18 €/MWh bzw. 10,72 ct/kWh für 2025 - 2027

Die Preise verstehen sich netto inkl. aller Zuschläge (auch Herkunftsnachweise). Lediglich die Kosten für die Strompreiszonentrennung sind nicht inkludiert, da diese erst im Bezugsjahr feststehen.

Folgende Kooperationsvereinbarung wurde zusätzlich abgeschlossen:

DIE GEMEINDE

- platziert **Informationsmaterial** der Kelag für ihre Bürger:innen.
- zeigt ihr Engagement zur Energiezukunft durch ein **Branding** mit einem Schild/Aufkleber am Gemeindeamt.
- verweist auf der **Website** in Form der Logo-Platzierung auf die Kooperation.
- stellt der Kelag den Platz für ein **Print-Inserat** einmal jährlich z.B. in der Gemeindezeitung zur Verfügung.
- informiert Bürger:innen in Notsituationen über die Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der **Kelag-Sozialsäule**.



DIE KELAG

- bietet die Möglichkeit einer Kooperationsvereinbarung auf **Dauer der Strombelieferung** durch die Kelag (max. vier Jahre, d.h. 2024-2027).
- leistet einen **Bonus von bis zu 10.000 Euro** in Abhängigkeit der Kooperationsdauer (pro Kooperationsjahr 2.500 Euro, wobei auch 2024 als volles Kooperationsjahr gilt).
- überweist den **vollen Kooperationsbeitrag** für die gesamte Laufzeit binnen 1 Monat nach Abschluss der Kooperationsvereinbarung.
- ermöglicht eine **sofortige monetäre Budgetentlastung** für die Gemeinde.

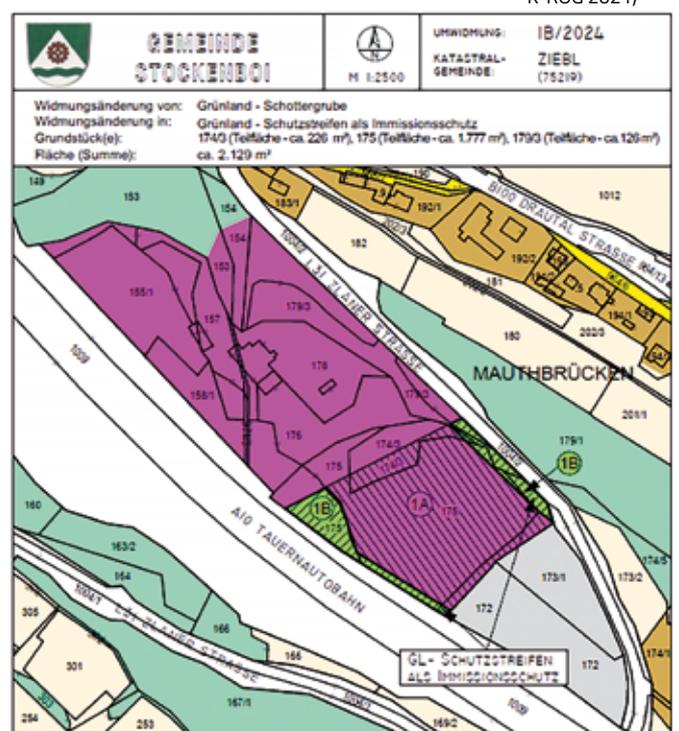
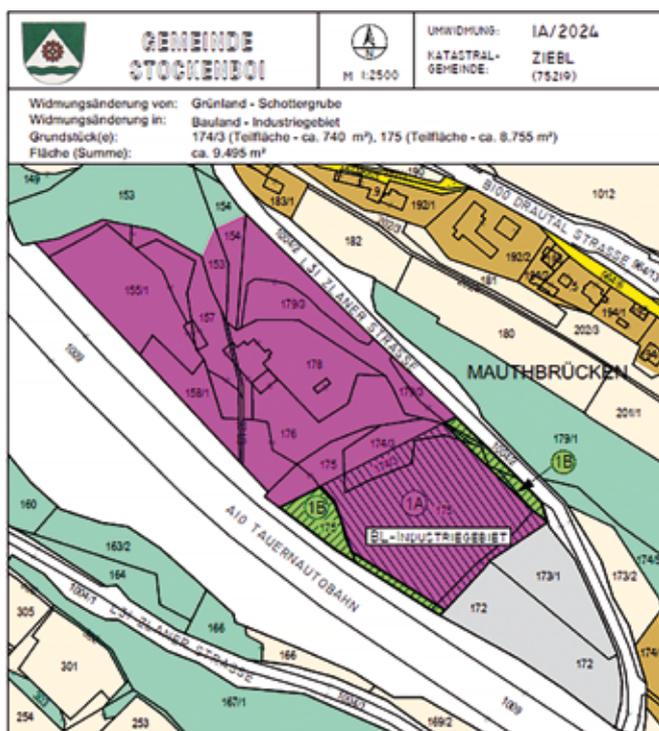
Umwidmung Fa. Swietelsky

Für zukünftige Ausschreibungen muss die Firma Swietelsky nachweisen, dass sie einen gewissen Anteil an Fräsasphalt beimischen. Dazu ist eine Modernisierung der Betriebsanlage notwendig. Eine Lagerhalle zur trockenen Lagerung von Recyclingasphalt, eine Sandhalle und mehrere Lagerboxen müssen

errichtet werden, um den Betriebsstandort und die Betriebsabläufe zu optimieren. Die Kiesaufbereitung wird hingegen eingestellt. Die gewerberechtliche Verhandlung hat bereits stattgefunden und es gab keine Einwände von den Anrainern.

Nachdem die geplante Recyclinghalle und ein Teil der Lagerboxen außerhalb der bisherigen Widmung zu liegen kommen, ist eine Umwidmung von derzeit Grünland-Schottergrube in Bauland-Industriegebiet vorzunehmen. Mehr als 2.000 m² werden als Grünland-Schutzstreifen als Immissionschutz gewidmet.

Nummer	Parzellenummer und Katastralgemeinde	Ausmaß in m ²	Bisherige Widmung	Beantragte Widmung	Nummer	Parzellenummer und Katastralgemeinde	Ausmaß in m ²	Bisherige Widmung	Beantragte Widmung
01a/2024	174/3 (Teil), 175 (Teil) KG Ziebl (75219)	ca. 9.495	Grünland-Schottergrube	Bauland - Industriegebiet (§ 22 K-ROG 2021)	01b/2024	174/3 (Teil), 175 (Teil) KG Ziebl (75219)	ca. 2.129	Grünland-Schottergrube	Grünland – Schutzstreifen als Immissionschutz (§ 27 K-ROG 2021)



Verordnung Kanalgebührenerhöhung

Auf Grundlage der Folgelastenberechnung hat sich herausgestellt, dass die eingeplante gestaffelte Kanalgebührenerhöhung, in der im Jahr 2023 beschlossenen Verordnung zu gering ausfällt. Eine Anpassung der Verordnung ist erforderlich.

Um die bestehenden und neu dazukommenden Schulden abdecken zu können, müssen die Gebühren um insgesamt 30 % erhöht werden. Um diese Erhöhung so erträglich wie möglich zu gestalten, wird eine vierjährige Staffelung vorgenommen.



GEMEINDE STOCKENBOI

9713 Zlan, Kirchplatz 2

Tel. 04761/214 ▪ FAX 04761/21415

E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at

www.stockenboi.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 18. 10. 2024, Zl. 8510 1/2024 Pr, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung).

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2024, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 36/2022 wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi werden von der Gemeinde Stockenboi Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2 Gegenstand der Abgabe

- 1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsg Gebühr ausgeschrieben.
- 2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- 3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage ist eine Benützungsg Gebühr zu entrichten.
- 4) Die Entsorgungsbereiche für die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi sind mit gesonderter Verordnung festgelegt.

§ 3 Bereitstellungsgebühr

- 1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- 2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Summe der Bewertungseinheiten (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) für das Gebäude mit dem jeweiligen Gebührensatz.

§ 4 Höhe der Bereitstellungsgebühr

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

- a) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025: 130,00 Euro
- b) vom 1. November 2025 bis 31. Oktober 2026: 140,00 Euro

- c) vom 1. November 2026 bis 31. Oktober 2027: 160,00 Euro
- d) vom 1. November 2027 bis 31. Oktober 2028: 175,00 Euro

§ 5 Benützungsg Gebühr

- 1) Die Höhe der Benützungsg Gebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der über den Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelten Gebühremesszahl (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude mit dem Gebührensatz.
- 2) Die Gebühremesszahl ist 1 m³ bezogenes Wasser; 1 m³ bezogenes Trink und Nutzwasser wird 1 m³ Abwasser gleichgestellt.
- 3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsg Gebühr in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.
- 4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 6 Höhe der Benützungsg Gebühr

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

- a) vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025: 2,40 Euro
- b) vom 1. November 2025 bis 31. Oktober 2026: 2,50 Euro
- c) vom 1. November 2026 bis 31. Oktober 2027: 2,65 Euro
- d) vom 1. November 2027 bis 31. Oktober 2028: 2,85 Euro

§ 7 Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Stockenboi angeschlossenen Gebäude verpflichtet.

Allen Stockenboiern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Wer mit Qualität plant
BÜRO DI. PINTER

Ingenieurkonsulent für Bauwesen



Tragail 7 • A-9713 Zlan • Stolberggasse 35/19 • A-1050 Wien
Tel: 047 61 29 900-00 Fax 10 Mobil: 0664/38 42 616
Web: www.pinter-zt.at e-mail: office@pinter-zt.at



§ 8

Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- 1) Die Kanalgebühren sind einmal jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- 2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühr ist der Wasserverbrauch jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeignete Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: 31. Oktober jeden Kalenderjahres).
- 3) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleistete Teilzahlung ist bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 9 Teilzahlung

- 1) Für die Kanalgebühren ist am 30. Juni eine Teilzahlung vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige; sie ist mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
- 2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt die Hälfte der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
- 3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsgebühr beträgt die Hälfte der im vorangegangenen Abrechnungsjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
- 4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanlüsse), bei denen kein

Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 10 Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2024 in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 30. 06. 2023, Zl. 8510-1/2023-Pr mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Hans Kerschbaumer

Eine Initiative der parteifreien Bürgerbewegung „Kärntner Berge ohne Windräder“

Die Bürgerbewegungen Bürgerinitiative „Gegenwind im Nockgebiet“, „Bürgerinitiative für ein windradfreies Lavanttal“, Bürgerinitiative Hochrindl“ und die „Bürgerinitiative Gegenwind im Gegendtal“ fordern

Keine Windräder auf Kärntens Bergen!

Der Artikel 7a der Kärntner Landesverfassung besagt:

„Die Eigenart und Schönheit der Kärntner Landschaft, die charakteristischen Landschafts- und Ortschaftsbilder sind zu bewahren.“



**JA ZU KÄRNTENS BERGEN
OHNE
WINDRÄDER**

**VOLKSBEFRAGUNG AM
12. Jänner 2025**



zum Schutz der
**KÄRNTNER BERGE
und ALMEN**

Auf JEDE Stimme kommt es an!



- ◆ Transporte - Erdbau
 - ◆ Sand- und Kiesgewinnung
 - ◆ Containerdienst
 - ◆ Abbruch
- ◆ Bauschuttrecycling
 - ◆ Tiefladertransporte
 - ◆ Kühltransporte
 - ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

Sanierung der Quellstube „Kalter Brunnen“



Die Quellstube „Kalter Brunnen“ ist eines von drei Bauwerken, welche die Wässer aus der Goldeckgruppe in das Netz der Gemeindegewässerversorgung übergibt. Im Zuge der § 134 Überprüfung wurde die Behälteroberfläche beanstandet und eine Sanierung vorgeschlagen. Um die regelmäßige Reinigung zu erleichtern, wurde der Behälter gemäß dem Stand der Technik verflies. Diese Arbeiten wurden im Herbst 2024 durch den Bauhof der Gemeinde Stockenboi WM Stefan Buchacher, Markus Gailberger und Hannes Köfler durchgeführt.

Die anderen Quellsammelstuben der Sallacher- und Hohegger-Quellen sollen in den kommenden Jahren folgen.



SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Anmeldung: online: sv.s.at/termine Tel.: 050/808 808

BERATUNGSTAGE 2025



ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	09.	07.	04.	02.
Bleiburg, Raiffeisenbank	14.00 - 15.30	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	23.	20.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	04.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	09.	06.	06.	03.; 30.	28.	26.	24.	28.	25.	23.	20.	18.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	30.	27.	27.	24.	22.	20.	17.	14.	18.	16.	13.	11.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	12.	10.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	...	03.	01.; 29.	26.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	13.	17.	15.	12.	10.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	03.	01.; 29.	26.	17.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	04.	02.
St. Veit/ Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	04.	...	01.	27.	...	22.	...	23.	...	18.	...
St. Veit an der Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	07.	...	04.	29.	...	24.	...	26.	...	21.	...	16.
Spittal/ Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	22.	19.	19.	16.	14.	11.	09.	06.	10.	08.	05.	03.
Spittal/ Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	08.	05.	05.	02.; 30.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	19.	17.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	...	01.; 29.	27.	24.	15.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	14.; 28.	11.; 25.	11.; 25.	08.; 22.	08.; 20.	03.; 17.	01.; 15.	19.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.; 25.	09.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	07.	04.	04.	01.; 29.	27.	24.	29.	...	23.	21.	18.	16.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	27.	24.	24.	24.	19.	16.	14.	18.	15.	13.	10.	11.
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	01.; 29.	27.	24.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	16.	13.	13.	10.	08.	05.	03.; 31.	...	04.	02.; 30.	27.	18.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	20.	17.	17.	14.	12.	12.	07.	04.	08.	08.	03.	01.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	10.	03.	03.; 31.	28.	26.	23.	21.	25.	22.	20.	17.	15.



Vergünstigte Ski-Tageskarten für das Goldeck

NEU:
NUR
ONLINE!

Ermäßigung Gemeinde
Promotioncodes im Gemeindeamt erhältlich

	Jahrgang	Preis
Jugend	2006 - 2009	€ 22,50
Kind	2010 - 2018	€ 15,00

Alle Preise in Euro inkl. MwSt; Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Tarifbestimmungen und die allgemeinen Geschäfts-Beförderungsbedingungen der Goldeck Bergbahnen GmbH

Anleitung

- Website aufrufen: shop.sportberg-goldeck.com oder QR-Code Scannen
- Kundenkonto erstellen – Daten eingeben
- Gewünschte Tickets für gewünschten Tag auswählen (Achtung Jahrgang)
- Promocode eingeben – anwenden
- Vollständig ausgefülltes Datenblatt „Gemeindenachweis Ermäßigung“ hochladen
- Bestellung überprüfen
- Bezahlvorgang abschließen
- QR-Code per E-Mail erhalten
- Entweder direkt auf Ihre vorhandene KeyCard aufbuchen oder bei unserem PickUp Automaten an der Talstation abholen
- Direkt auf die Piste und ab ins Skivergnügen!



Aus dem Standesamt



Hochzeit



Foto: © Stefan Peterneil

Belinda Hohenberger und Hannes Lindner,
31. August 2024



NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!



Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindegängerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:



5. September 2024: **Hermine JELINSKI**, 97 Jahre



7. September 2024: **Barbara Dorfer**, Zlan, 85 Jahre



18. Oktober 2024: **Maria Haller**, Stockenboi, 92 Jahre



19. Oktober 2024: **Frieda Platzer**, Gassen, 96 Jahre



21. Oktober 2024: **Katharina Haller**, Stockenboi, 90 Jahre



5. November 2024: **Rosa Presser**, Stockenboi, 90 Jahre



9. November 2024: **Elfriede Oberrauter**, Tragail, 85 Jahre



11. November 2024: **Annaliese Pinter**, Tragail, 85 Jahre



11. November 2024: **Stefanie Granitzer**, 102 Jahre

28. August 2024: **Siegfried Wassermann**, Zlan, 80 Jahre

30. September 2024: **Engelberta Straßer**, Stockenboi, 88 Jahre

21. Oktober 2024: **Elisabeth Rauter**, Stockenboi, 80 Jahre

1. November 2024: **Gottfried Sattlegger**, Zlan, 85 Jahre

2. November 2024: **Josef Schiestl**, Mauthbrücken, 94 Jahre

13. November 2024: **Edith Kerschbaumer**, Liesing, 91 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche; weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Pflegenahversorgung – Hochosterwitz-Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen

Am 11. September 2024 lud auch heuer wieder die Kärntner Landesregierung mit Frau LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und der Projektbeauftragten Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz zu einem Ausflug für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Mal ging es zur Burg

Hochosterwitz. Von den etwa 500 „Ehrenamtlichen“ waren gut 150 bei der „Mittelalterlichen Zeitreise mit Kulinarik und Unterhaltung“ dabei. Unsere Pflegekoordinatorin Bettina Egarter war mit einer starken Abordnung der Ehrenamtlichen vom Unteren Drautal vertre-

ten. LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner dankte namens des Landes für die geleistete Arbeit in der Pflegenahversorgung.

So viel Ehrung ist sicher wieder Motivation für unsere weitere ehrenamtliche Tätigkeit!

Sollten Sie Fragen zur Pflegenahversorgung und ihren Tätigkeitsbereich haben oder wollen Sie selbst im Ehrenamt mitarbeiten, kontaktieren Sie bitte Frau Bettina Egarter unter der Telefonnummer 0664 525 10 48 oder Mail: bettina.egarter@ktn.gde.at



Todesfälle

Walter ROHR | 20. 1. 1928 – 25. 10. 2024

Peter STEURER | 4. 11. 1943 – 6. 9. 2024

Johanna STEINER | 19. 6. 1944 – 23. 9. 2024

Den Angehörigen gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl!

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Förderaktion Heizungspumpentausch: Heizkosten sparen mit einer neuen Hocheffizienzpumpe

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie bis zu 80% der Stromkosten gegenüber der jetzigen Heizungspumpe. Zusätzlich erhalten Sie von der KEM Unteres Drautal einen Direktzuschuss von 80 Euro.

Ziel der Förderaktion:

Die Energieeinsparungen pro Jahr können je nach Modell zwischen 20 bis 80 Euro betragen. Diese Investition hat sich sehr schnell amortisiert und wird zusätzlich jetzt auch noch für die Bürger*innen des Unteren Drautals gefördert!

Ablauf der Förderaktion:

- Alle Haushalte in den KEM-Gemeinden des Unteren Drautals (Ferndorf, Fresach, Paternion, Weißenstein, Stockenboi) können die Förderung beantragen.
- Gefördert wird eine Pumpe pro Haushalt
- Die Förderung gilt für Tauschmaßnahmen abgerechnet zwischen 1. 11. 2024 bis 28. 2. 2025.



- Gefördert werden die ersten 25 Anmeldungen.
- Die Anmeldung zur Förderung finden Sie auf der Homepage www.unteres-drautal.at
- Zur Erlangung der Förderung ist eine Rechnung des Installateurs vorzulegen und eine Bestätigung, aus der hervorgeht, welche Pumpe (Leistungsangabe)

ben) verbaut wurde und welche Pumpe ausgetauscht wurde.

- Die Förderung wird von der KEM direkt auf das Konto des Förderwerbers ausbezahlt.
- Infos unter www.unteres-drautal.at
- Bitte senden Sie die Rechnung, die Bestätigung der getauschten Pumpentypen und Ihre Bankverbindung an kem@unteres-drautal.at

Für weitere Informationen steht Frau Katja Steinhauser gerne zur Verfügung.

Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal

A-9711 Paternion • Hauptstraße 83
Telefon: +43 (0) 664 355 2413
www.unteres-drautal.at
Mail: kem@unteres-drautal.at



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Roland MALERMEISTER
Parzauner
MALEREI · ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ · DEKORATIVE GESTALTUNG

Tel. 04245/64091 A-9710 Feistritz/Drau
Mobil: 0676/6128993 Fliederweg 258
malerei.parzauner@aon.at

**Wir wünschen allen
Freunden und Kunden
Frohe Weihnachten
und alles
Gute im Neuen Jahr!**

e5-Programm: Naturpark-Gemeinde Stockenboi als energieeffiziente Gemeinde ausgezeichnet

LR Mag. Sebastian Schuschnig: 12 e5-Gemeinden wurden in diesem Jahr für ihre Erfolge in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Mobilität ausgezeichnet. Stockenboi ist erneut unter den Vorbildgemeinden Kärntens.

Im Rahmen des e5-Landesprogramms wurden von Energie- und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig am Freitag dem 22. November im Festsaal der Gemeinde Malta die energieeffizientesten Gemeinden Kärntens 2024 ausgezeichnet. Den Gold-Status mit 5 „e“ konnte die Stadt Villach bestätigen. Die Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See, die Stadtgemeinde Althofen sowie die Gemeinde Malta konnte jeweils mit ihren bereits bestehenden 4 „e“ re-zertifiziert werden.

Mit drei „e“ wurden die Gemeinden Neuhaus, St. Andrä im Lavanttal, Stockenboi, Gallizien, Bleiburg und Keutschach zertifiziert. Erstmals einer Auditierung stellten sich die Gemeinden St. Jakob im Rosental sowie Maria Saal. Beide Gemeinden konnten auf Anhieb drei „e“ in Empfang nehmen.

Im Jahr 2004 wurde das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden in vier Pilotgemeinden gestartet, heute sind es bereits 51 Kommunen, durch die Aufnahme von St. Veit an der Glan sind nun nach Klagenfurt und Villach auch alle Kärntner Bezirksstädte Teil des Programms. Aktuell sind ca. 386.800 Einwohner – sprich rund 70 Prozent der Kärntner Bevölkerung – Teil des e5-Programms, was die Erfolgsgeschichte des Programms einmal mehr verdeutlicht. Sie alle arbeiten daran, regionale Energiemaßnahmen vor Ort zu setzen und leisten einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort Kärnten.

„Die Energiewende ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur gelingen könne, wenn alle mit im Boot sind“, so der zuständige Energielandesrat Sebastian Schuschnig. Die e5-Gemeinden spielen dabei eine Schlüsselrolle. „Sie sind nicht nur wichtige Partner des Landes bei der Umsetzung der Energiewende, sondern vor allem grundlegend, wenn es darum geht, die Bevölkerung mitzunehmen und einzubinden. Denn es sind Menschen vor Ort, die am besten wissen, was die Gemeinde oder die Region braucht“, betonte der Landesrat.

e5-Teamleiter GR Josef Anichhofer hob die Anstrengungen im Mobilitätsbereich



in Stockenboi hervor: „Die Naturparkgemeinde Stockenboi ist Profiteur der Nahverkehrs-Modellregion Unteres Drautal. Bereits seit 2001 fährt das GO-MOBIL als Ruftaxi von Haustür zu Haustür. Egal ob zum Arzt, zu einer Freizeiteinrichtung oder zum Einkaufen. Seit 2019 verbindet der Rufbus im Unteren Drautal beinahe alle Ortschaften im Tal von ‚Haltestelle‘ und ist ideal an Bus und Bahn angebunden.“

Die heurige Zertifizierung von Städten und Gemeinden im e5-Programm hat sich verstärkt nach Wirkungsindikatoren gerichtet. Mit Fokus auf die Kernthemen des Programms (Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, umweltverträgliche Mobilität, Energieraumplanung, ...) werden Zielorientierung und Wirkungsmessung transparenter sowie die Umsetzungsqualität erhöht. Die Kärntner Gemeinden können

durch den hohen Anteil erneuerbarer Wärme und vor allem durch den rasanten Ausbau der Photovoltaik sowohl im Gemeindegebiet als auch auf gemeindeeigenen Gebäuden punkten.

Durch den Abend führte in gewohnt eloquenter Weise Martina Klementin.

REISELUST

Jahresausklang – NEUES JAHR

Ab 1. Dezember Türen öffnen und Reisegutscheine gewinnen.

ADVENT UND WEIHNACHTEN 2024	REISE-HIGHLIGHTS 2025
<p>5. - 7. Dezember 2024 Weihnachten in Tirol & Bayern p.P./DZ 365,-</p> <p>7. - 8. Dezember 2024 Advent in Varazdin p.P./DZ 249,-</p> <p>23.12. - 26.12. 2024 Weihnachten in Novigrad p.P./DZ 455,-</p> <p>29.12.2024 - 2. Jänner 2025 Silvester in Portoroz p.P./DZ 725,-</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Weitere Advent-Tagesfahrten auf www.buspreise-n-pur.at</p>	<p>8. - 19. Februar 2025 Sultanat Oman</p> <p>24. - 30. April 2025 Sizilien Wanderreise</p> <p>11. - 22. Mai 2025 Usbekistan</p> <p>22. Mai - 3. Juni 2025 Balkan - Rundreise</p> <p>1. - 14. Sept. 2025 Schottland Exklusiv</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Freuen Sie sich auf viele weitere Buserlebnisse.</p>

DAS PERFERTE WEIHNACHTSGESCHENK

REISEGUTSCHEINE sind immer eine schöne Überraschung. Über jeden gewünschten Betrag erhältlich!

www.bacher-reisen.at

BACHERREISEN

Radenthein • Klagenfurt • Gmünd

Informationen & Buchungen: 05246/ 30 72

Ist das wirklich notwendig?

Zwei Tage nach dem Abfuhrtermin präsentiert sich die Müllinsel in Ziebl in diesem Zustand. In den Säcken befinden sich stark verschmutzte Verpackungsmaterialien und Altkleider, die dort nicht hingehören.



GELBER SACK

ALLE KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN











DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Das Pfandsystem

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- ✓ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✓ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✓ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✓ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.



Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle - siehe Sonderregelungen bei der Rücknahme.

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder **manuell** oder wird über **Rücknahmeautomaten** abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.



Beispiel: Eine Bäckerei verkauft ausschließlich Getränke der Marke X in 0,5 Liter PET-Flaschen. Es werden daher 0,5 Liter PET-Flaschen zurückgenommen, aber auch von der Marke Y und Z. Nicht zurückgenommen werden daher Aluminiumdosen oder PET-Flaschen in anderen Größen.

- ✓ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie werde ich Rücknehmer:

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um

- Pfandbeträge und die Aufwandsentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
- Säcke und Plomben im System bestellen zu können.



Die Registrierung ist ab September 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Sonderregelungen bei der Rücknahme:

1) Verkauf über Automaten:

Der Automatenbetreiber muss die leeren Gebinde **nicht zurücknehmen**.
Dafür muss ein Ausgleichsbeitrag je Gebinde bezahlt werden.

Der Ausgleichsbeitrag kann entfallen wenn:

- in unmittelbarer Nähe (ca. 300 Meter) eine Rückgabestelle ist
- mit dieser eine Vereinbarung getroffen wurde
- auf diese am Automaten deutlich sichtbar verwiesen wird.



2) Online-Handel:

a) Zustellung über eigenen Lieferdienst:

Es muss die Rücknahme und Pfanderstattung bei der Lieferung sichergestellt werden.
Der Lieferant muss aber nur jene bepfandeten Getränkeverpackungen zurücknehmen, die den angebotenen Packstoffen, Füllvolumen und üblicherweise bestellten Mengen entsprechen.

b) Zustellung über Post, Paket- oder Frachtverkehrsdienstleister:innen:

Die Getränkeverpackungen müssen **nicht zurückgenommen** werden.
Es muss ein Ausgleichsbeitrag je Gebinde (an Recycling Pfand Österreich) bezahlt werden.



3) Essenszustellungen:

Bei Essenszustellungen von Restaurants und von ihnen beauftragten Lieferdiensten müssen die Gebinde **nicht zurückgenommen** und der Pfandbetrag den Konsumenten nicht zurückerstattet **werden**.

Es muss ein Ausgleichsbeitrag vom Gastronomen je Gebinde (an Recycling Pfand Österreich) bezahlt werden.



Weitere Rücknahme-Regelungen auf einen Blick:

Gastronomie:

Gastronomiebetriebe in denen **vor Ort konsumiert** wird (in sich geschlossene Gastronomie) und Getränke nicht mitgenommen werden, müssen den Pfandbetrag nicht weiterverrechnen und sind auch nicht zur Rücknahme verpflichtet.

ACHTUNG:

- Dies ist die einzige Sonderregelung, wo der Pfandbetrag nicht an Konsument:innen weiterverrechnet wird! Diese Ausnahme gilt **nicht** bei Gastro mit **Take away!**
- Der Getränke-Einkauf erfolgt aber **IMMER** mit Pfandbetrag. Dafür gibt es keine Ausnahme!



Veranstaltungen & Events:

Die **Rücknahme** und Pfandauszahlung muss grundsätzlich immer durch die jeweiligen **Verkaufsstellen** erfolgen.

Wenn ein Event ein **hochfrequentierter Ort** ist, dann kann optional eine gemeinsame Rücknahmestelle ernannt werden. Damit sind die **einzelnen Verkaufsstellen** von der **Rücknahme befreit**.

Bedingung:

- Rückgabestelle in unmittelbarer Nähe
- Vereinbarung mit dieser Rückgabestelle und
- Information an Konsumenten.

Zusätzlich kann eine freiwillige Rücknahme durch den/die Veranstalter:in erfolgen.
Diese befreit die Verkaufsstelle aber nicht von der Rücknahme.



Stark frequentierte Orte:

An stark frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Bahnhöfen) können auch gemeinsame Rücknahmestellen eingerichtet werden, die die einzelnen Verkaufsstellen von der Rücknahme entbinden.

Bedingung:

- Rückgabestelle in unmittelbarer Nähe
- Vereinbarung mit dieser Rückgabestelle und
- Information an Konsumenten.



Abfuhrtermine Firma Seppela – Restmüll



Bereich 1

Tragail, Alberden, Hammergraben, Wiederschwing Ost, Ried, Scharnitzen, Aichach, Hohegg, Hollernach, Drußnitz, Unteralm, Zlan – Goldeckstraße, Edelweg, Sonnenweg, Zlaner Straße 100, 28, 64, 75 und Kirchplatz (Bereich um das Gemeindeamt), Waldweg, Lindenweg, Ackerweg, Landfraß, Tragailerweg, Beintenweg, Eichenweg, Althausen, Stockenboier Straße 61 / 101 / 102 / 103

Abfuhrtermin ist der **Montag**

2 Wochen	4 Wochen	8 Wochen
13.01.2025		
10.02.2025	10.02.2025	
10.03.2025		
07.04.2025	07.04.2025	
Di, 06.05.2025		
02.06.2025	02.06.2025	
16.06.2025		
30.06.2025		
14.07.2025	28.07.2025	28.07.2025
11.08.2025		
25.08.2025		
22.09.2025	22.09.2025	
20.10.2025		
17.11.2025	17.11.2025	
Sa, 13.12.2025		

Bereich 2

Mauthbrücken, Ziebl, Wiederschwing West, Gassen, Stockenboi, Weißenbach, Mösel, Zlan – Südweg, Stockenboier Straße, Bichlweg, Zlaner Straße Richtung Ziebl, Rosenweg, Heinz-Kuttin-Weg

Abfuhrtermin 4- u. 8-wöchig **Dienstag**, 2-wöchig **Montag**

2 Wochen	4 Wochen	8 Wochen
14.01.2025		
11.02.2025	11.02.2025	
11.03.2025		
08.04.2025	08.04.2025	
Mi, 07.05.2025		
03.06.2025	03.06.2025	
16.06.2025		
01.07.2025		
14.07.2025	29.07.2025	29.07.2025
11.08.2025		
26.08.2025		
23.09.2025	23.09.2025	
21.10.2025		
18.11.2025	18.11.2025	
Mo, 15.12.2025		

Müllsäcke 4-wöchig

Abfuhrtermin ist der **Freitag**

03.01.2025	18.07.2025
31.01.2025	Do, 14.08.2025
28.02.2025	12.09.2025
28.03.2025	10.10.2025
25.04.2025	07.11.2025
23.05.2025	05.12.2025
20.06.2025	

Abfuhrtermine Glas Firma Huber

Alle drei Wochen **Montag!**

20.01.2025	28.07.2025
10.02.2025	18.08.2025
03.03.2025	08.09.2025
24.03.2025	29.09.2025
14.04.2025	20.10.2025
05.05.2025	10.11.2025
26.05.2025	01.12.2025
16.06.2025	22.12.2025
07.07.2025	

Abfuhrtermine Altpapier Firma Seppela

Alle zwei Wochen **Freitag**

Standorte: Weißensee Ostufer (Mai - Okt.) · Weißenbacher · Abzweigung Weißenbach (Warteh.) · Kaufhaus Stanitzer · Wartehäuschen Karbach · Volksschule Stockenboi · Wartehäuschen Gassen vor Postgebäude · Mauthbrücken Wohnhäuser · Tragail - Müllinsel · Alberden - Rauter Oswald · Scharnitzen GH Pfabl · Aichach Müllinsel · Ried - Nähe Wohnhaus Knapp

Sa, 11.01.2025	18.04.2025	25.07.2025	31.10.2025
24.01.2025	Mo, 05.05.2025	08.08.2025	14.11.2025
07.02.2025	16.05.2025	22.08.2025	28.11.2025
21.02.2025	Sa, 31.05.2025	05.09.2025	12.12.2025
07.03.2025	Sa, 14.06.2025	19.09.2025	Sa, 27.12.2025
21.03.2025	Sa, 28.06.2025	03.10.2025	
04.04.2025	11.07.2025	17.10.2025	

Abfuhrtermine Gelber Sack

Firma FCC

Abholtage **Donnerstag**

Abholung bei den Haushalten bzw. Sammelpunkten ab 5.00 Uhr!

16.01.2025	08.05.2025	28.08.2025	Mi, 17.12.2025
13.02.2025	05.06.2025	25.09.2025	
13.03.2025	03.07.2025	23.10.2025	
10.04.2025	31.07.2025	20.11.2025	

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppela

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppela.at

GO-MOBIL®-Stockenboi – Garant für sichere Mobilität!



Die GO-Familie versammelte sich beim Wassermann

Die heurige Generalversammlung hat am 19. September beim Wassermann stattgefunden. Obmann Heinrich Plattner durfte dazu auch Bürgermeister Hans Kerschbaumer, den Geschäftsführer von GO-MOBIL®-Kärnten DI Manuel Goritschnig, FahrerInnen sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder willkommen heißen. Es war eine kleine, aber feine Runde. Vereinsvorstand und FahrerInnen würden sich über ein bisschen mehr Besuch sehr freuen und sich damit in ihrer Arbeit noch mehr bestätigt fühlen. Vielleicht können wir ja schon im kommenden Jahr eine große Mitgliederversammlung begrüßen. Wir freuen uns darüber jedenfalls schon jetzt sehr.

Hauptthema einer Generalversammlung ist die Berichterstattung und Rechnungslegung über das abgelaufene Geschäftsjahr, in diesem Falle das Jahr 2023.

In seinem Grußwort zeigte sich der Bürgermeister erfreut darüber, dass Stockenboi als eine der GO-MOBIL®-Pilotgemeinden in der Berichterstattung zum landesweiten 25-jährigen Vereinsjubiläum wohl nicht zufällig und ohne Grund ganz vorne zu finden war. Hatte man bei der Gründung noch gewisse Zweifel, so wurden diese in den 23 Betriebsjahren erfolgreich widerlegt und der Verein sehr erfolgreich geführt. Er bedankte sich bei Vorstand und FahrerInnen, dass sie in erster Linie für Schü-

lerInnen und für nicht mehr so mobile Generationen da sind und dadurch die Gemeinde lebens- und liebenswerter machen. Auch GF DI Manuel Goritschnig hob die ausgezeichnete Vereinsarbeit wieder einmal besonders hervor. Obmann Plattner sprach dem Bürgermeister und dem Gemeinderat sowie Manuel Goritschnig für die ständig gute Zusammenarbeit und Unterstützungsbereitschaft den Dank des Vereines aus.

Im Berichtszeitraum, d.i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2023, gab es fünf Vorstandssitzungen, vier FahrerInnenbesprechungen, interne Besprechungen, einen gemütlichen Nachmittag für FahrerInnen und Vorstände sowie eine 60er-Feier. Leider war auch ein Hagel Schaden am Auto am 25. Juli 2023 zu beklagen, welcher aber durch die Versicherung gedeckt ist. Das Umwelt-, Kärnten- und Jugendticket wird nach wie vor von Haltestelle zu Haltestelle und gegen rechtzeitige Voranmeldung gefahren und wurde vorerst bis zu einer Evaluierung im Jänner 2025 verlängert. Auf eine ansprechende Öffentlichkeitsarbeit wird großer Wert gelegt. Allerbeste Öffentlichkeitsarbeit leisten aber Fahrerinnen und Fahrer. Sie sind für unsere Bürger Ansprechpersonen in nahezu allen Lebensbereichen und machen so beste Werbung. GO-MOBIL®-Stockenboi wurde in allen drei Ausgaben der Stockenboier Gemeindezeitung beworben. Herzlichen Dank der Gemeinde, die uns in jeder Ausgabe die ganze letzte Seite kostenlos zur Verfügung stellt. Zusätzliche Artikel über das aktuelle

Tagger'n aus Leidenschaft

LIEBHERR LIEBHERR

Sand - Schotter - Humus
MORITZ

9714 Stockenboi 0664 / 984 8302

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740
office@zt-urban.at www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten**



Angelika und Renate mit Sommerhut und Sonnenbrille – ein Präsent der GMZ an FahrerInnen und Vorstand

Geschehen im Verein wurden regelmäßig veröffentlicht. Zum Verkaufshit entwickelte sich in der Zwischenzeit die GO-Geschenkpakete-Aktion vor Weihnachten (Kauf 11, zahl 10!). Nach dreieinhalb Jahren und mehr als 300.000 km war wieder ein Autotausch fällig. Seit Juni d.J. steht uns ein neues Fahrzeug zur Verfügung, wie bisher ein VW-Caddy.

GO-MOBIL®-Stockenboi bewegte im Vorjahr Geldmittel von knapp € 68.000,-, für das gegenwärtige Geschäftsjahr sind es wegen der Neu-

anschaffung des Fahrzeuges gar € 87.700,-.

Die Neuwahlen des Vorstandes haben zu keinen Änderungen geführt, alle bisherige Funktionäre wurden einstimmig wiedergewählt: Obmann Heinrich Plattner, Obmann-Stellvertreter Erich Heilingner, Kassierin Wilma Presser-Mitterer, Kassierin-Stellvertreterin

Elfriede Deticek, Schriftführer Markus Torta und Schriftführer-Stellvertreter Heinrich Plattner. Gewissenhafte Kontrolloren seit vielen Jahren sind Peter Zaufberger und Walter Maier.

Die Fahrleistungen können sich sehen lassen: 102.372 Kilometer wurden in 5.576 Arbeitsstunden bei 2.974 Ausfahrten heruntergespult und dabei 6.755 Personen sicher an ihr Ziel gebracht. Die Tagesbeförderung liegt damit im Schnitt bei 17 Personen. Verantwortlich dafür sind unsere grün-blau-weißen Engel Angeli-

ka Tidl, Gundula Semmelrock, Renate Haller, Hansi Köfler, Sepp Rohl, Olaf Heezius, Sepp Auer und seit Feber d.J. auch Jakob Steiner. Die Dienst-einteilung macht Gundula Semmelrock in professioneller Weise. Hiermit sei auch ihnen pauschal ein Danke gesagt.

GO-Scheine als Weihnachtsgeschenke erwerben!

Beim Kauf von 10 Stück bekommen Sie einen GO-Fahrschein gratis dazu!

Kauf 11 zahl 10!

Diese Aktion läuft vom 16. bis 24. Dezember 2024 – erhältlich bei allen GO-Fahrerinnen!

Nach 18-jährigem treuen Dienst hat uns Hansi Köfler mit Ende September verlassen. Ihr wird noch in gesonderter Art und Weise gedankt werden.

Leicht geändert haben sich die Betriebszeiten:

**Montag bis Donnerstag 8 – 23 Uhr,
Freitag 8 – 24 Uhr, Samstag 9 – 24 Uhr,
Sonntag und Feiertag 9 – 22 Uhr**

Herzlich danken wir unseren Fahrscheinsponsoren, für die neueste Auflage konnten Ing. Mag. Matthias Granitzer mit „die.waldAgentur“ und DI Hannes Kapeller mit seinem Planungsbüro gewonnen werden. Danke auch unserem Gastgeber Peter Zaufberger.

Wir bedanken uns abschließend bei unseren treuen Fahrgästen und bei aktuell 124 Mitgliedern und 8 Fahrzeugsporen für ihre finanzielle Unterstützung. Ein Dankeschön wie immer an alle Fördergeber, speziell unserer Gemeinde und der GMZ.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage sowie alles Gute, Gesundheit und viel Glück für das neue Jahr!

Euer GO-MOBIL®-Team Stockenboi

Text: Markus Torta

3D-Planung im Holzbau wünscht....

... allen Gemeindebürgern ein paar besinnliche und hoffentlich erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins Jahr 2025



Mein Leistungsspektrum

- a Arbeitsvorbereitung (Ausführungs- und Detailpläne sowie Maschinenansteuerung)
- b Einreichplanung
- c Ausführung



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

📍 Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
☎ 0676 / 94 38 938
✉ koschier@3dplanung-holzbau.at
🌐 www.3dplanung-holzbau.at



KFZ-Technik Meisterbetrieb

LABER

§ 57a Pickerl-Überprüfung bis 3,5 t
Klimaservice u. Reparatur

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!

Roland Laber
Ziebl 15, 9713 Zlan
E-Mail: roland.laber@gmx.at
Mobil: 0650/40 33 338



Backen mit Christina



Termin:

Mittwoch, 19. Feb. 2025

Abfahrt:

8.30 Mauthbrücken – GH Mauthner
(Parkmöglichkeit)

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Exkursionsbeitrag:

ca. € 50,-

Information & Organisation:

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

BR Barbara Duschnig, Stockenboi
☎ +43 650 6510793

BR Birgit Ortner, Paternion
☎ +43 650 2400563

Einladung zur Lehrfahrt der Gemeinden Stockenboi und Paternion

Programm:

Hofladen „Spittaler Schlossbauern“
Führung und gemeinsames Frühstück

Backen mit Christina

Führung in Christinas Backwelt in Tamsweg

Wir möchten euch einen wirklich authentischen Einblick geben, daher zeigen wir in drei Stationen alles Sehenswerte von Christinas Backwelt. Dazu spazieren wir durchs Gebäude und erzählen wahre Geschichten hinter "Backen mit Christina". Wir zeigen euch alle wichtigen Bereiche – von dem Büro im 1. Stock, wo ihr einen Teil des Teams kennenlernt, über die Verpackungszentrale, in der tagtäglich eure vielen Päckchen versandfertig gemacht werden, bis hin zu Christinas Küche. Dort wird mit euch eine Köstlichkeit, welche ihr anschließend im Café verkosten könnt, gebacken. Ein Rundumprogramm also, das ihr nicht verpassen solltet!

Hotel Gämbswirt – Lungau

Mittagessen

Rückfahrt

Für die Landwirtschaftskammer Kärnten
Außenstelle Villach

Für die Landwirtschaftskammer Kärnten

Für die Landwirtschaftskammer Kärnten

Der Leiter
Ing. Karl Schusser

Die LebensWirtschaftsberaterin
Karin Popatnig, akad. BTⁱⁿ

Die Bildungsreferentinnen
Barbara Duschnig &
Birgit Ortner

Spätes Wunder im Hintergraben



Ahnungslos und so selbstverständlich geht man täglich aus dem Haus – aber eines Tages passiert es, dass man nicht mehr heim kommt – „ein Unfall“ – binnen weniger Minuten liegt man verletzt auf der Straße, auch wenn es vor dem eigenen Haus passiert, so wie es bei mir war. Genau in dieser Sekunde, als ich über die Brücke vom E-Werk ging, schoss von niemandem gewollt, wie eine Rakete ein Baum auf mich. Was denkt man, was fühlt man „NICHTS“ Schock – Angst – innere Leere – Sperre – Kampf – Trauer – Abschied – Ende...

War es Zufall, war es Schicksal? Der Himmelvater hat es so bestimmt. Ja, Schutzengel, haben mich aufgefangen, sind mir beigestanden und haben mich dahin gebracht, wo ich in 7 Wochen wieder mein Leben verstand. Mit dem Hubschrauber in das UKH Villach in die Unfallchirurgie. Eine Woche auf der Intensivstation, Tage und Nächte wurde ich mit aller Liebe versorgt, gepflegt und betreut.

Mit allen Kräften waren die Ärzte und die Schwestern meine Schutzengel und das alles war für mich die schnellste Medizin. Martin und Helga, unsere Kinder mit ärztlichem Beistand waren meine Oberschutzengel. Man bekommt ein Fühlen und Denken, das man vorher nicht kannte. Ich spürte die besorgte Nähe meiner Freunde, Nachbarn und Bekannten. Selbst meine Familie ist noch näher zusammengerückt.

Mein Mann Werner Kavallar, ließ mich Gerhild

Kavallar, alles Erlebte mit all seinen Gedanken, Gefühlen, die von seinen inneren Kräften seiner Seele strömten, miterleben und das lässt mich zu Papier bringen, wieviel Glück uns „ALLEN“ geschenkt wurde. Die Zeit, die jetzt bleibt, liegt mit aller Dankbarkeit in diesem Glück. Im Rückblick nimmt man das Geschehene bewusst wahr, so dass man an die eigenen Kräfte und ihre Kompetenzen glaubt.

Spätherbst 2024

Ein Jahr ist vergangen, es herbstelt, die Blätter sind gefallen, der Jahreskreis hat sich geschlossen. Die Baustellen abgepackt „ALLES IST FERTIG“. Für uns im Hintergraben ist wieder die gewohnte Stille eingekehrt. Geblieben ist der so gelungene Ausbau mit der Verbreiterung für den Radweg. Für uns Einheimisch eine einzigartige Spaziermeile zum neuen Brunnlein bis zum Wasserfall. Für uns an der engsten Stelle im Graben, eine ganz große Bereicherung, ein Geschenk für uns und für ewige Zeiten. Auf diesem Weg möchten wir unseren Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer, unserem lieben Hansi, mit seinem Gemeindeteam in großer Dankbarkeit von Herzen „Dankeschön“ sagen.

Familie Kavallar Werner und Gerhild

Spätherbst 2023

Es war spät in den Herbst hinein, Ende November, bei uns im Hintergraben, fast schon winterlich frostig. Die Sonne hat sich für drei Monate hinter dem Zlannock verkrochen und wirft tiefe Schatten bis Lichtmess in den Graben. Vom Wasserfall bis zum Weißensee eine besondere Stille – der Sommerverkehr ist vorbei – eine ruhige Zeit für die Baustelle „Kanalbau“. Bagger schieben am Bach, Felsen werden geschremmt und Bäume entfernt. Außer Lärm läuft Tag für Tag alles in seiner Ordnung.



Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen und Ihrem Liebling auf vier Pfoten das Team der Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler



TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
Villacher Straße 45b, 9710 Feistritz/Drnu
tel 0664 9841286 tel&fax 04245 2775
tiererzte@son.at www.drautalvet.at

TOP GESCHENK

ANDREW LLOYD WEBBERS

DAS PHANTOM DER OPER

www.bacher-reisen.at

DAS PERFERTE WEIHNACHTSGESCHENK

Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Bequeme Anreise mit dem Bacher Luxusreisebus. Rasch buchen - begrenzte Karten:

16. Februar 2025:

Musical in Wien - Das Phantom der Oper

Busfahrt, Eintrittskarte in der Kategorie "C"

Tagesfahrt:	
16.02.: Erwachsene	€ 199,-
16.02.: Kinder bis 15,99	€ 160,-
16.02.: Senioren ab 60 Jahre	€ 175,-

BACHERREISEN

9545 Radenthein - Millstätter Straße 45 - © 04246 / 3072 -0
Informationen & Buchungen: buchungen@bacher-reisen.at

Erntedankfest der Landjugend Stockenboi



Am Sonntag, dem 6. Oktober 2024 feierte die Landjugend Stockenboi gemeinsam mit hunderten Gästen das traditionelle Erntedankfest in Zlan. Alle vier Jahre gestalten die Stockenboier Vereine einen unvergesslichen Erntedankumzug. Um 9.00 Uhr wurde in der evangelischen Pfarrkirche beim Gottesdienst für eine sehr gute Ernte 2024 gedankt. Die aufwendig geschmückten Erntewägen haben sich dann um 9.30 Uhr beim Fischerhof-Parkplatz getroffen und die Aufstellung für den Umzug

bezogen. Um 10.45 Uhr erfolgte die Segnung und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit musikalischer Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe Stockenboi und das Zlaner Quartett.

Anschließend lud die Landjugend zum Frühschoppen im Mehrzweckhaus Zlan. Die Werkskapelle Ferndorf sorgte mit ausgezeichneter Musik während der Mittagszeit für ausgelassene Stimmung. Nach der Ehrung der mitwirkenden

Vereine, der Sponsoren und langjährigen Unterstützer ließen wir zu den Klängen des Oberkärntner Quintetts das Erntedankfest gebührend ausklingen. Für das leibliche Wohl hat FriDos Events & Catering mit Schweinsbraten oder Kärntner Nudeln ausgezeichnet gesorgt.

Wir, die Landjugend Stockenboi, möchten uns bei allen mitwirkenden Vereinen und den unzähligen Gästen für das großartige Erntedankfest 2024 sehr





ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pobersacher Str. 226
T 04245 25 52-0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!





Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

BAUMEISTER® HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.



herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste unvergessliche Erntedankfest 2028!

Die Landjugend Stockenboi – Traditon, Brauchtum, Kultur & Spaß

Wir bieten der Jugend in unserer Region eine sinnvolle Freizeitgestaltung und sorgen dafür, dass traditionelle Veranstaltungen wie Erntedank, Sonnwendfeier oder das Handmähnen am Reitlerfeld auch noch viele Jahre fortbestehen. Du bist zwischen 14 und 30 Jahre alt



und hast Lust Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu werden? Dann melde dich auf Facebook oder Instagram bei uns – wir freuen uns DICH!

Victoria Kapeller
Michael Frank



Ein Sommer voller Tradition und Freude bei den Staffbuam & -Diandln



Die Plattler beim Wiesenbauer



Menschen an und verliehen dem Tag eine besondere Atmosphäre.

Im August konnten wir gleich bei mehreren Anlässen auftreten: Zum einen gratulierten wir dem Wirt Peter Zaufenberger sen., Gasthaus Wassermann, mit einem zünftigen Auftritt zu seinem runden Geburtstag. Außerdem hatten wir beim Pensionistennachmittag in Zlan die Gelegenheit, unser Können erneut unter Beweis zu stellen.

Ein weiteres Highlight war unser Auftritt beim Döbriacher Bauernmarkt, wo wir mitten unter den Besuchern für ausgelassene Stimmung sorgten.

Den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Sommers bildete das Erntedankfest in Zlan, das von der Landjugend Stockenboi organisiert wurde. Wir nahmen auf einem dekorierten Wagen mit „Holzhacker“-als Motto teil und trugen mit einer deftigen Frigga zur Stimmung beim Festumzug bei, der schließlich in einem gemütlichen Beisammensein im Kulturhaus endete.

Wir gratulieren allen Vereinen und Veranstaltern zu ihren gelungenen Festen und bedanken uns für die großartige Zusammenarbeit!

Gasseralmkirchtag: Dank an die Besucher

Ein besonderer Dank geht an alle Gäste, die auch in diesem Jahr im Juli den Gasseralmkirchtag zu einem wiedermal unvergesslichen Tag gemacht haben. Trotz des langen Weges strömten viele Besucher herbei, um gemeinsam mit uns und den Sennersleuten diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

Der Sommer war für uns voller spannender Ereignisse und Gelegenheiten, bei denen wir unsere traditionellen Tänze, Plattler und moderne Showeinlagen auf verschiedenen Festen und Veranstaltungen präsentieren durften. Beim Tag der Kärntner Volkskultur im Frei-

lichtmuseum Maria Saal gestalteten wir ein abwechslungsreiches Programm mit und hatten die Ehre, gleich zweimal auf unterschiedlichen Bühnen unser Können zu zeigen.

Weiters durften wir auch dieses Jahr wieder den Stockenboier Jahreskirchtag

mit einer besonderen Showeinlage bereichern. Im Juli begleiteten unsere Plattler sowie verschiedenste musikalische Darbietungen einzelner Vereine die zahlreichen Besucher durch die malerische Feldbachklamm bis hin zum Wiesenbauer. Die unterschiedlichsten Darbietungen zogen viele

ANDREAS STEINER

Gassen 5
9714 Stockenboi
+43 699 170 209 03
steiner@mauerschmied.at
www.mauerschmied.at

Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!

HUFBESCHLAG · SCHMIEDETECHNIK · METALLBAU



Neuwahlen

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es einige Neuwahlen im Vorstand. Wir bedanken uns herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit der letzten Jahre. Peter Zaufenberger jun., vlg. Wassermann, übergab seine Tätigkeit an Michael Granitzer, vlg. Egger. Andreas Sattlegger, der über viele Jahre hinweg

im Vorstand tätig war, zuletzt als stellvertretender Obmann, übertrug sein Amt an Sandro Staber.

Proben- und Vereinstag

Am 27. Oktober fand unser diesjähriger Proben- und Vereinstag statt. Wir verbrachten einen ganzen Tag gemeinsam in Bad Bleiberg. Am Vormittag stand intensives Proben auf dem Programm, bei dem wir unsere Tänze und Showeinlagen weiter verfeinerten. Anschließend genossen wir ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant im Knappenhaus.

Am Nachmittag erlebten wir eine sehr interessante und ausführliche Führung durch den Bergbau „Terra Mystica und Terra Montana“, die uns spannende Einblicke in die Geschichte und die Techniken des damaligen Bergbaus bot.

Den Tag ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen, bei dem wir die Erlebnisse und Eindrücke des Tages Revue passieren ließen und den Zusammenhalt in der Gruppe stärkten. Es war ein wunderbarer Tag voller Freude, Teamgeist und wertvoller Erfahrungen!



Ankündigung – Einladung zum Neujahrstreff 2025

Zum Jahresauftakt laden wir am 1. Januar 2025 herzlich zum traditionellen Neujahrstreff im Hof des Gasthauses Wassermann in Stockenboi ein. Wir freuen uns darauf, das neue Jahr gemeinsam mit vielen Besuchern in gemütlicher Atmosphäre zu beginnen.

Mit großer Freude blicken wir auf einen wunderbaren Herbst voraus!

D' Staffbuam



& Diandln
Stockenboi am Weißensee

*G'sund seima,
Schneid homa!
Bianca Walder*

Dank der Staffbauern

Die Staffbauern möchten sich bei allen Sponsoren, besonders bei der Gemeinde und der ganzen Großfamilie Staber in der Kreuzen sehr herzlich für die äußerst großzügige Unterstützung beim 2. Genussmarkt im Seetal bedanken! Ohne die vielen Zuwendungen unserer Unterstützer wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.

Außerdem möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern für das Erscheinen bedanken. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr. Es macht einfach Spaß, ein Fest zu planen, wenn man weiß, dass es von der Bevölkerung, besonders aber von den GemeindebürgerInnen so angenommen wird. Wir sind uns auch sicher, dass wir die Wartezeit an der Mautstelle in Zusammenarbeit mit der Gemeinde (vorausgesetzt

diese betreibt die Goldeckstraße weiter) nächstes Jahr verkürzen können und müssen.

„Vielen Dank für eure Unterstützung!“
sagen die Staffbauern.



PVÖ STOCKENBOI – bunt und vielfältig war der Spätsommer und Herbst bei den Pensionisten



In der Fellbachklamm

Das Sprichwort „Wenn Engel reisen, scheint die Sonne“ bedeutet, dass bei glücklichen oder positiven Ereignissen das Wetter schön ist. Bei allen unseren Ausflügen und Wanderungen lachte die Sonne vom Himmel ...

Wiesebauerhütte – Fellbachklamm

Am 22. August war die Wiesebauerhütte unser Ziel und da wollten wirklich viele Mitglieder hin. Für die sportlichen und jüngeren Pensionisten war klar, sie wanderten durch die wild romantische Fellbachklamm ins Rosental. Aber auch jene Mitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, sollten mit dabei sein. Für sie wurde eine besondere Lösung gefunden, ein Traktor mit Anhänger und Bernd Koschier, der den Personentransport übernahm. Herzlichen Dank dafür.

Peter Brugger hat seine eigene Lösung. Er überraschte uns sehr, als er mit seinem E-Bike daherkam! Das war eine große Leistung von Peter! Wir haben uns sehr über sein Kommen gefreut und wünschen Peter weiterhin so viel Unter-

nehmungsgest, die erforderliche Kraft für seine Vorhaben und alles erdenklich Gute für seine Gesundheit.

44 Personen waren gekommen und ließen sich bei der Wiesebauerhütte von Corinna und ihrem Team mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen, ge-

nommen die liebevoll gestaltete Almwirtschaft in wunderbarer Natur sowie die Zeit der Gemeinsamkeit. Vielen lieben Dank für die gute Bewirtung und die freundliche Aufnahme.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Foscari, Herrn Sandro Huter, der dafür sorgte, dass wir an diesem Tag den Forstweg befahren durften und dadurch diese Gemeinsamkeit erleben konnten.

Die für den 26. September geplante Wanderung von Bauer in Boden zum Gasthof Staber in Kreuzen musste auf das nächste Jahr verschoben werden.

Ludlalm am Prebersee

Mit dem Bus ging es am 28. August für mehr als 50

Personen in den Lungau, genauer gesagt zum malerischen Prebersee, der nordöstlich von Tamsweg auf 1.514 m Seehöhe liegt. Dieser schillernde Bergsee im Moor ist 350 m lang und 200 m breit. Die gelösten Schwebstoffe des Moores geben dem See seine dunkle Farbe. Der Prebersee gilt nicht als Badesee, ist aber bei gekennzeichneten Bereichen zum Baden zugänglich. Nachdem der See in einem Naturschutzgebiet liegt, sind die Verhaltensregeln, welche auf Tafeln rund um den See ersichtlich sind, einzuhalten. Die bewegungsfreudigen Ausflügler konnten rund um den See, auf dem Rundweg-Moorlehrpfad, wandern, während die anderen die Umgebung um die Ludlalm mit dem Streichelzoo, direkt neben der Terrasse, erkundeten. Alle genossen dieses Naturjuwel bei schönem Wetter – die Ludlalm mit Terrasse mit Seeblick, aber ganz besonders das gute, typisch einheimische Essen in der Hütte sowie die freundliche Bedienung. Die Ludlalm liegt unterhalb des Prebers (2.740 m), der für Bergbegeisterte ein lohnendes und sehr beliebtes Bergtourziel ist. An den Flanken des Prebers



Ludlalm



Der Prebersee



In der Keltenwelt

mit seiner mächtigen Kammlinie erstreckt sich ein weites Almen- und Weidegebiet mit vielen Zielen für Wanderer.

Auf der Heimfahrt machten wir noch Halt in der Künstlerstadt Gmünd auf Kaffee und Kuchen, und einen Stadtrundgang. So kehrten wir auch diesmal mit vielen positiven Eindrücken in die Heimat zurück.

Götter, Gräber und 3000 Jahre Geschichte – die geheimnisvolle Zeit!

Wiederum bei wunderbarem Wetter fuhren am 18. September 40 Pensionisten mit dem Bus nach Frög, Gemeinde Rosegg. Unser Ziel: Die Keltenwelt Frög, ein archäologischer Park und ein Museum mit der Präsentation der archäologischen Funde aus dem Gräberfeld von Frög. Während einer gebuchten Führung durch das Museum und zu den Grabstätten erfuhren wir viel Wissenswertes über die geheimnisvolle Zeit der Hallstattkultur (800 – 500 v. Chr.). Lebensweise, Kult, Weltbild und Gesellschaftsstruktur unserer Vorfahren werden in der Keltenwelt Frög lebendig. Im Mittelpunkt stehen die im Frauengrab (Grabhügel 120) gefundenen Originalschmuckstücke.

Nach so viel Nahrung für den Geist war es an der Zeit, nach Nahrung für Körper und Seele zu suchen! „Mit Liebe gekocht, ist Nahrung für die Seele“ lautet das Motto des Landgasthauses Falle in Lind ob Velden. Hier waren wir zu diesem Zeitpunkt genau richtig! Hier wurden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, den besonderen steirischen Backhendln und der Lindner Cremeschnitte, dem Geheimtipp des Hauses! Die eine oder andere Kostprobe wurde auch noch mit nach Hause genommen.

Mancher fragte sich, ob diese Gräberkultur einen Ausflug wert sei. Nun,

die anfängliche Skepsis war bald verschwunden. Wertvolles Wissen und kulinarisches Wohlgefallen machten auch diesen Ausflug zu einem positiven Erlebnis.

Gemütlicher Nachmittag im Mehrzweckhaus

Nach der Sommerpause begann am 10. Oktober wieder die Zeit der geselligen Nachmittage im Mehrzweckhaus in Zlan. Bei Kaffee und Krapfen oder Kuchen gab es viel zu erzählen, viele waren gekommen und so hatte unser bewährtes Küchen- und Servierteam genug zu tun. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei diesem Team für die gute Versorgung bedanken.

Ja, das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit DANKE zu sagen. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung jeglicher Art. Besonderen Dank an alle, die stets zum Gelingen unserer Veranstaltungen zum Wohle der älteren Generation tatkräftig beigetragen haben.

Für das nächste Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt und zu diesen Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünschen wir – der Obmann Heinz Laber und die Vorstandsmitglieder – gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr ganz besonders Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude!

Restaurant · Pizzeria

Fischerhof

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Am 29. 12. 2024 schließen wir unseren Betrieb.

*Es ist an der Zeit, **Danke** zu sagen für eure Treue, die Geduld und euer Verständnis.*

Es war eine schöne Zeit.

Ohne euch wäre es nicht das geworden, was es war.

Herzlichst Eure Resi und das gesamte Fischerhof-Team

Tag der älteren Generation 2024



Am 26. Oktober 2024 lud die Gemeinde alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren, zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag ins Mehrzweckhaus ein. Der Tag stand ganz im Zeichen der Wertschätzung und der Gemeinschaft – Werte, die die Gemeinde besonders am Tag der älteren Generation hochhält.

Wie jedes Jahr nahm sich auch heuer unser Bürgermeister die Zeit, den älteren Mitbürgern für ihre jahrzehntelange Arbeit und ihr Engagement zu danken. In seiner Rede betonte er die Bedeutung der älteren Generation für das Gemeinwohl und unterstrich, dass es Aufgabe der Gemeinde sei, die Senioren nicht

nur zu unterstützen, sondern auch den Gemeinschaftssinn zu fördern.

„Der 26. Oktober ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte Österreichs“, sagte der Bürgermeister. „Wir leben seit Jahrzehnten in Frieden und Freiheit, und dieser Wohlstand ist auch der Verdienst der älteren Generation, die unser Land geprägt hat.“



Unter den Gästen waren neben vielen Seniorinnen und Senioren auch der Obmann der Pensionisten Laber Heinz, sowie der Ehrenringträger der Gemeinde





Stockenboi, Hans Oberrauter. Darüber hinaus begrüßte der Bürgermeister die Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli, Pfar-

rer Karol Spinda sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat.

leibliche Wohl der Gäste wurde von der Singgemeinschaft Stockenboi gesorgt, die mit einer Auswahl an köstlichen Kuchen und Getränken für einen rundum gelungenen Nachmittag sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag zu etwas Besonderem gemacht haben.



Wolfgang Maurer Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21

E-Mail: rfkm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem
Luftreinigungsgesetz

ÖBRD Unfallstatistik der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi 2024



Im Zeitraum Dezember 2023 bis Oktober 2024 sind wir Bergretter*innen zu 148 Einsätzen alarmiert worden. Davon waren 142 Pistenrettungseinsätze im Schigebiet Goldeck und sechs Einsätze während der Sommermonate, zu denen wir gerufen wurden.

Über einen Rettungseinsatz vom Staff im heurigen Sommer möchte ich wegen einer immer öfter angewendeten mobilen Tourenplanung vor Ort – also sprichwörtlich während der Tour, natürlich unter Anwendung einer App – berichten.

Zwei junge Wanderinnen mit ihren Hunden sind von der Gusenalm über den Normalweg zum Staff aufgestiegen. Am Gipfel angekommen, haben sie sich kurzfristig nach Befragung einer Handy-Touren-App entschlossen, beim Abstieg den kürzeren, aber sehr steilen felsdurchsetzten „Jägersteig“ zu wählen. Bereits im oberen Bereich des nicht markierten Steiges haben sie die Orientierung verloren. Beim weiteren Abstiegsversuch sind sie in immer schwierigeres Gelände geraten und eine der jungen Frauen ist dabei gemeinsam mit ihrem Hund in einer nassen Felsrinne 20 Meter abgestürzt – am Tag zuvor hatte es stark geregnet. Hund und Frau hatten sich dabei so schwer verletzt, dass eine Seilbergung durch den Polizeihubschrauber notwendig wurde. Die zweite Wanderin mit ihrem Hund konnte von uns Bergrettern seilversichert zu Fuß vom Berg heruntergeleitet werden. Hierbei wäre anzumerken, dass diese Route, ein nicht offizieller, nicht markierter Jägernotsteig ist und nur von erfahrenen Bergsteiger:innen benützt werden sollte.

Dieser Fall zeigt uns eindeutig, wie wichtig es ist, eine genaue Tourenplanung des Weges und des Wetters vor dem Antritt einer Bergtour zu machen und sich nicht am Gipfel auf eine unbekannte Route, welche auf einer Handy-App vorgeschlagen wird, einzulassen!

Intensive Lawinenübungen am Goldeck

Um für Lawineneinsätze stets optimal vorbereitet zu sein, führten die Bergretter*innen der Ortsstellen Spittal/Drau-Stockenboi auch in diesem Winter mehrere Übungsszenarien am Goldeck durch. Die Hauptaufgabe dieser Übung



Lawinenübung am Goldeck

gen bestand in der Verschüttetensuche und dem Bergen von Unfallopfern im freien Gelände. Bei Lawinenunfällen spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle, weshalb im Ernstfall jede Minute zählt. Um die Verschütteten so schnell wie möglich zu retten, müssen alle Handgriffe perfekt sitzen. Die Bergretter:innen trainierten daher intensiv, um im Notfall bestmöglich gerüstet zu sein. Eine gute Ausbildung und regelmäßiges Üben sind dabei unerlässlich. Diese Übungen tragen dazu bei, die Fähigkeiten der Retter:innen kontinuierlich zu verbessern und ihre Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Erfolgreicher Erste-Hilfe-Kurs für Bergretter*innen in Kärnten

Am 6. und 7. April 2024 fand in Baldramsdorf ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs speziell für Bergretter*innen statt. Die Veranstaltung wurde für die Orts-



Erste-Hilfe-Kurs: OL Unterlerchner mit Vortragenden Herbert Torta

stellen Spittal/Drau-Stockenboi und Kolbnitz organisiert und hob sich durch die Verknüpfung von standardisierten Erste-Hilfe-Inhalten mit bergrettungsspezifischen Themen ab.

Der Kurs, geleitet von Ing. Herbert Torta, selbst Mitglied der Bergrettung Spittal/Drau-Stockenboi und Landesleiter des Jugendrotkreuzes Kärnten, bot den Teilnehmer:innen eine maßgeschneiderte Weiterbildung. Torta brachte seine pädagogische Expertise und umfangreiche Erfahrung ein, um die Retter*innen optimal vorzubereiten. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses waren praxisrelevante Szenarien, die die speziellen Anforderungen der Bergrettung berücksichtigten. Dabei wurden klassische Erste-Hilfe-Maßnahmen wie stabile Seitenlage, Wiederbelebung und Wundversorgung an die besonderen Bedingungen im alpinen Gelände angepasst.

Besondere Unterstützung erhielten die Teilnehmer*innen durch ehemalige Rettungssanitäter und Flugretter, die ihre umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen einbrachten. Diese Expertise ermöglichte es, ein realistisches Bild der Anforderungen im Ernstfall zu vermitteln und die Praxisnähe des Kurses zu betonen.

Der Kurs war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie lebensrettendes Wissen erfolgreich an die Anforderungen der Bergrettung angepasst werden kann. Die Teilnehmer*innen zeigten, dass sie für Notfälle in den Bergen hervorragend gerüstet sind – sowohl fachlich als auch durch ihren unermüdlichen Einsatzwillen.



Seilbergung am Staff mittels Hubschrauber

Neuer Landesleiter für Bergrettung Kärnten

Bei der Landesversammlung der Bergrettung Kärnten ist am 24. April 2024 Hannes Gütler zum neuen Landesleiter gewählt worden. Er folgt Otmar Striednig nach, dieser war 18 Jahre lang Chef von derzeit über 1.000 aktiven Bergretter*innen der Bergrettung Kärnten. Hannes Gütler lebt in Gallizien, ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und Angestellter der Kelag. Zu seinen Stellvertretern wurden Michael Unterlechner (Ortsstellenleiter Spittal/Drau-Stockenboi) und Hannes Oberhuber (Ortsstellenleiter Kolbnitz) gewählt.

Neuwahlen sind auch in der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi notwendig geworden. Durch eine coronabedingte Verlängerung der Amtsperiode um zwei Jahre, wurden am 17. April 2024 bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung auch die statutenmäßig notwendig gewordenen Neuwahlen in der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi nachgeholt. Alter und neuer Ortsstellenleiter ist Michael Unterlechner. Zu seinen Stellvertretern wurden Gerhard Winkler, Erwin Sackl und Andreas Greinig gewählt.

An der Jahreshauptversammlung teilgenommen haben auch sehr viele Ehren-

gäste, deren Grußworte sehr viel Dank und Anerkennung für die Arbeit der Bergretter*innen beinhaltet hat.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch Bergretter für ihre langjährigen, freiwilligen Tätigkeiten im Bergrettungsdienst geehrt. Darunter auch die Bergretter aus Stockenboi – für 40 Jahre Gerfried Sattlegger, Herbert Torta und Reinhard Nageler. Des Weiteren wurde für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Pistenrettungsdienst den Mitarbeitern der Goldeckbahn, Josef Moser, Leonhard Neuschitzer und Manfred Gritzner eine Ehrenurkunde von der Bergrettung Spittal/Drau-Stockenboi überreicht.

Sicherungsarbeiten in der Fellbachklamm

Bergretter der Ortsstelle Stockenboi wurden vom Bürgermeister gebeten, vor der offiziellen Freigabe des Fellbachklamm-Wanderweges das lose Gestein und lockere Wurzeln oberhalb des Weges wegzuräumen. Diese Arbeiten wurden Anfang Juni von vier Bergrettern ausgeführt, um ein sicheres Wandern während der Sommersaison durch die Klamm zu gewährleisten.

LANDGASTHOF
Paternion

Einkauf mit Tradition



Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 - Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Defibrillator-Spende an die Bergrettung

Der Bergrettung Spittal/Drau-Stockenboi wurde von der Firma Hasslacher Norica Timber aus Sachsenburg ein Defibrillator gespendet. Mit diesem Gerät wurde das Einsatzfahrzeug von Stockenboi bestückt und ist somit bei jedem Einsatz mit dabei. Wie wichtig ein Defibrillator sein kann, hat man heuer beim Pistenrettungsdienst am Goldeck gesehen. Ein ungarischer Schifahrer ist im Bereich der Goldeck Bergstation auf Grund eines Herzstillstandes zusammengebrochen und konnte mit Unterstützung eines Defibrillators zurück ins Leben geholt werden.

Herzlichen Dank der Firma Hasslacher im Besonderen an Herrn Christoph Kulterer für diese großzügige Spende.

Die BergretterInnen wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes unfallfreies Jahr 2025!

Bilder und Text: Edmund Steiner



Abräumarbeiten in der Fellbachklamm



Geehrte Bergretter für langjährige Einsatzbereitschaft, ganz rechts der neue Landesleiter Hannes Gietler

Neue Notarin in Paternion

Wir dürfen Dr. Bettina Piber als neue Notarin in unserem schönen Drautal begrüßen.



Im Oktober 2024 wurde Dr. Bettina Piber zur neuen Notarin für das untere Drautal bestellt. Sie folgt Dr. Alfred Fitzek, der rund 30 Jahre das Notariat in der Gegend geprägt hat und führt das Notariat mit dem langjährig bewährtem Team weiter. Mit Bettina Piber kommt nun

online stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

Daher werden ab sofort auch Sprechtage direkt in der Gemeinde angeboten. Wer

frischer Wind in die örtliche Amtskanzlei. Sie kommt aus unserem Bezirk und bringt 25 Jahre juristische Erfahrung mit.

„Mit Herz und Kompetenz, so wollen wir für die Leute hier da sein. Egal ob die Beratung im Büro, beim Kunden zu Hause, beim Sprechtag in der Gemeinde oder demnächst auch on-

line stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

line stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

line stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

line stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

KNAUFCEILING Solutions
WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!
Knauf Ceiling Solutions
Deckensysteme GmbH
9702 Ferndorf 29

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

STABER Installationen
STABER Daniel
Installateurmeisterbetrieb
8719 Zien, Ziel 47
office@staber-installationen.at
Tel.: 0664 / 285 17 50
Planung · Installation · Reparaturen
Kernbohrungen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Dr. Schabus-Kavallar Helga
Fachärztin für Orthopädie
Feistritz/Drau und Villach
0 664 / 22 49 230



Wir wollen mehr...

... so sprachen die Kinder in der Felsenarena mit Begeisterung. Am 18. August 2024 haben wir das Kindertraining am Sportplatz in Zlan ins Leben gerufen. Wir sind überwältigt von dem großen Interesse und freuen uns, dass mittlerweile über 30 Kinder wöchentlich mit Freude bei uns Sport treiben.

Es wurde bereits angemerkt, dass einmal pro Woche nicht ausreicht und viele Kinder sich wünschen, zweimal pro Woche trainieren zu können. Um diese Motivation zu fördern, planen wir für das kommende Jahr die Meldung einer U9- oder U10-Mannschaft und möchten das Training auf zweimal pro Woche ausweiten. Parallel dazu werden wir weiterhin wöchentlich mit den anderen Kindern trainieren.



Alex Hatheier im Trainermodus

Der SVS freut sich darauf, den Verein weiterzuentwickeln und mit der Generation „ALPHA“ neue Wege zu beschreiben.

Für die Realisierung all dieser Pläne sind wir äußerst dankbar für die Unterstützung aus der Umgebung. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Gönnern, Sponsoren, Trainern sowie Helferinnen und Helfern bedanken, insbesondere bei der Gemeinde für ihre großartige Unterstützung.

Mehrzweckhaus in Zlan ein und hoffen auf ebenso große Teilnehmerzahlen wie im vergangenen Jahr. In diesem Sinne verbleiben wir mit sportlichen Grüßen und freuen uns darauf, euch bald wieder als Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Zudem laden wir euch zum Preiswatten am 11. Januar 2025 im

**Einladung
zum Preiswatten
des SV Stockenboi**

**Samstag, 11. Jänner 2025
19 Uhr, Mehrzweckhaus Zlan
Nenngeld: € 15,- | Nachkauf: € 7,50**

**Euch erwarten wieder tolle Preise!
Der SVS freut sich auf euer Kommen**



Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at

Kfz
MEISTENBE TRIEB

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

Freie Mehrmarken-Werkstatt unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

Pionier in Sachen Mikromobilität in Kärnten:

RUDi – der Rufbus im Unteren Drautal

„RUDi sichert mir meine Unabhängigkeit und Freiheit..“ – so der Tenor der zahlreichen Fahrgäste, die auf das RUDi-Mobilitätsangebot in der Region nicht mehr verzichten wollen bzw. können.



Die Ehrengäste vor dem neuen E-Vito RUDi

Der Rufbus RUDi im Unteren Drautal feierte heute sein 5-Jahr-Betriebsjubiläum. Zahlreiche RUDi-Stammgäste trafen sich, um gemeinsam mit Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig, den Bürgermeistern der Region sowie den zahlreichen Ehrengästen die RUDi-Erfolgsgeschichte bei einem gemeinsamen Frühstück mit Jubiläumstorte zu feiern.

Dr. Gottfried Seebacher, RUDi-Geschäftsführer und Mobilitätsentwickler, brachte es auf den Punkt: „Wir sind zu einer großen RUDi-Familie geworden“. Er bedankte sich, dass so viele RUDi-Fahrgäste heute zur Jubiläumsfeier gekommen sind. „Als Vorreiter in Kärnten konnte RUDi dank der Initiative des Mobilitätslandesrats Sebastian Schuschnig und der tatkräftigen Unterstützung der Bürgermeister der Gemeinden Paternion, Weißenstein, Stockenboi, Ferndorf und Fresach umgesetzt werden“, so Dr. Seebacher in seiner Festansprache. Die Zahlen sprechen für sich: 34.000 Buchungen in fünf Jahren, 800 zufriedene Fahrgäste und über 1.000.000 Kilometer Laufleistung der drei Rudi-Fahrzeuge zusammen.

LR Sebastian Schuschnig freut sich, dass RUDi so gut angenommen wurde/wird: „Die Erfolgsgeschichte von RUDi



bestätigt einmal mehr, wie im ländlichen Raum flexible und bedarfsorientierte Mobilitätsangebote nicht nur für die Fahrgäste eine bessere Verbindung bringen, sondern auch mehr Mobilität mit dem gleichen Budget bedeutet. Diesen Weg werden wir mit der neuen Mikro-ÖV-Strategie landesweit weiterverfolgen. Wie stark die Nachfrage ist, zeigen die jährlich steigenden Fahrgastzahlen. RUDi ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie optimal Angebote des Mikro-Öffentlichen Verkehrs den bestehenden Linienverkehr ergänzen und die Lebensqualität in den Regionen erhöht werden kann. Mein Dank gilt allen, die zu diesem Erfolg und zum Ausbau des Mikro-Öffentlichen Verkehrs einen Beitrag leisten und für einen nachhaltigen und attraktiven Standort sorgen.“ Stellvertretend für die anwesenden Bürgermeister bedankte sich Manuel Müller, Bürgermeister von Paternion-Feistritz, für die positive Abwicklung dieses wichtigen Mobilitätsangebotes in der Region. Die Kooperation der fünf

Gemeinden erwies sich als entscheidend für die Realisierung des innovativen Rufbustaxis. Vor fünf Jahren war die Einführung eines Mikromobilitäts-

angebotes Neuland. „Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Fahrgäste war aber rasch klar, dass RUDi den Nerv der Zeit getroffen hatte“, so der Bürgermeister. Gemeinsam mit seinen Amtskollegen blickt er optimistisch auf die weitere Entwicklung von RUDi und dessen Beitrag zur regionalen Mobilität.

Die RUDi-Zukunft heißt E-Mobilität

Martin Bacher ist als Betreiber von RUDi stolz auf sein Team. „Die RUDi-Büroorganisation sowie die langjährigen RUDi-FahrerInnen waren/sind wesentliche Erfolgsgaranten“, so Bacher in seinem Statement. Er bedankt sich für die vielen positiven Rückmeldungen betreffend der gelebten Kundenfreundlichkeit und Pünktlichkeit. Als besonderes Jubiläumsgeschenk präsentiert Bacher den Fahrgästen und Ehrengästen den nagelneuen, barrierefreien Mercedes E-Vito.

Und was sagen die Fahrgäste zum RUDi Angebot?

„Unbedingt so weiterfahren...“ bittet Frau Ludwiger. Sie ist ein großer RUDi-Fan. „Mein Mann war verletzt und konnte einige Monate nicht mehr Autofahren. Wir nutzten das Ruf taxi für alle Erledigungen“, erläutert Frau Ludwiger aus Feistritz. Und auch Frau Hartl aus Sonnwiesen ist gerne unabhängig. Dank RUDi muss ich nicht ständig meine Kinder um Hilfe bitten, wenn ich einkaufen oder zum Arzt möchte. Besonders herzlich zeigte sich Frau Sagmeister, die dem RUDi-Geschäftsführer mit einem Mini-RUDi-Bus und netten Worten dankte. Frau Sagmeister wohnt seit vier Jahren in Paternion und nutzt ganz bewusst nur mehr die Öffentlichen Verkehrsmittel. „RUDi erschließt mir die letzte Meile zu meinem Zuhause und bringt mich bequem zum Bahnhof und zur nächsten Bushaltestelle“, so Frau Sagmeister. Einen Geschenkkorb für die große Treue und die meisten RUDi-Buchungen wurde an Frau Nageler und Herrn Mandl überreicht. Einig waren sich alle Anwesenden: Ohne RUDi fährt sich's (geht's) nicht mehr!

Weitere Informationen:

Dr. Gottfried Seebacher,
Tel. 0676/841213161
E info@fahr-rudi.at · www.fahr-rudi.at

Tag- und Nachtdienst
Abschleppdienst KFZ- und Ersatzteilhandel
Michael Kapeller
A-9713 Zlan, Ziebl 27
Tel. +43 (0)4761 387 · E-Mail: abschleppdienst@kapeller-zlan.at
Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Benefizveranstaltung LC Stockenboi

Der LC Stockenboi führte am 15. Oktober 2024 eine Benefizveranstaltung durch, bei der zahlreiche Gemeindegewerinnen und -bürger, sowie interessierte Personen über die Gemeindegrenzen hinaus, bei uns im Mehrzweckhaus begrüßt werden konnten. Nahezu 100 Personen wurden von Hans Müller, einem Teilnehmer mehrerer internationaler Expeditionen und erfolgreichem Bergläufer bestens unterhalten. Er erzählte von abenteuerlichen sowie lustigen



Situationen und gab ausgewählte Anekdoten seiner Bücher zum Besten.

Weitere Highlights der Veranstaltung waren die leichtfüßigen Showtanzeinlagen von Monika Maier und Gerold Steurer. Sie boten verschiedene Standardtänze zum Besten und verwandelten die Mehrzweckhalle in einen glänzenden Ballroom. Gerold erläuterte die einzelnen Tänze sehr eindrucksvoll und detailliert für alle Besucherinnen und Besucher.

seinen Geburtstag, was mit einem lautstarken Ständchen gefeiert wurde.

An dieser Stelle möchte sich Christoph Nageler als Obmann des LC Stockenboi bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Unterstützung bedanken. Großer Dank gilt Monika Maier, Hans Müller und Gerold Steurer für die mitreißenden Darbietungen und allen Helferinnen und Helfern.



Die Benefizveranstaltung des LC Stockenboi wurde als Unterstützung für die Familien Scheidenberger und Herfort ausgerichtet. Treibende Kräfte hinter der Veranstaltung waren Birgit und Dietmar Steurer als langjährige Vorstandsmitglieder und Gründer des LC Stockenboi. Dietmar feierte an diesem Tag auch



**IHRE BRILLE.
UNSER ANGEBOT.**

Marken-
Gleitsichtgläser
dauerhaft bis zu
40%
günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

GLEITSICHTGLÄSER
ZUM BESTPREIS.

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Alle Infos auf optiker-nitsch.at **9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4**

Aus dem Tourismusbüro – Gästeehrungen 2024



Eva und Klaus Daurer (25 Jahre)



Luise und Klaus Daurer (30 Jahre)

5 Jahre

- Fam. DIEKMANN Edith und Oliver..... Camping Ronacher
- Fam. SCHLICHTMANN Susanne, Jörg,
Maria und Ella Camping Ronacher
- Fam. KLAUSER-KAMPER Roswitha, Peter,
Paul und Philipp Pension Kapeller
- Fam. FELDBACHER Ute, Martin,
Maria und Anna Camping Ronacher
- Fam. RATH Elisabeth
und KITZBRECHT Andreas Pension Kapeller
- Fam. EGGER Waltraud und Jürgen Wieserhütte

10 Jahre

- Fam. DE RUYCK Marleen und Luc Camping Ronacher
- Fam. JESSEN Lena Pension Kapeller
- Fam. SCHUIT Kim, Kristen, Evi und Niek..... Camping Ronacher

15 Jahre

- Fam. SCHUIT Maikel und ALTINK Ron..... Camping Ronacher
- Fam. DE GIER Ingrid und Adriaan..... Camping Ronacher
- Fam. SCHOOT Erna und Erwin..... Camping Ronacher

20 Jahre

- Fam. ERLINGER Margit und Horst Camping Ronacher
- Fam. PICHLER Eva und Josef Camping Ronacher

25 Jahre

- Fam. DAUERER Eva und Klaus Camping Ronacher

30 Jahre

- Fam. HAMMER Martina und ALT Andreas..... Camping Ronacher
- Fam. DAUERER Klaus und Luise..... Camping Ronacher

35 Jahre

- Fam. GERG Margit und Michael Camping Ronacher
- Fam. KNERR Reinhold und Kerstin..... Camping Ronacher

40 Jahre

- Fam. RAFF Jutta Friedrich Günther
- Fam. PHILIPOFF Ekaterine und Nikola..... Camping Ronacher






Frohe Weihnachten

UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR.

kreinerdruck.at








Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANDREA

HAARSALON

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ info@haarsalon-andrea.at ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Mittwoch von 8-18 Uhr,
Donnerstag von 8-20 Uhr, Freitag von 8-18 Uhr, Samstag geschlossen



Kerstin und Reinhold Knerr (35 Jahre)



Margit und Michael Gerg (35 Jahre)

Nächtigungen monatlich Mai – Oktober (Sommerhalbjahr)

Monat	Nächtig. 2023	Veränderung 2023–2024		Nächtig. 2024
		Nächtig.	%	
Mai	2.352		– 3 %	2.293
Juni	7.180		– 14 %	6.142
Juli	16.040		0 %	15.968
August	15.911		+ 7 %	17.101
September	6.341		– 23 %	4.892
Oktober	703		– 39 %	431
GESAMT	48.527		– 4 %	46.827



Jutta Raff (40 Jahre)

Nächtigungen Sommerhalbjahr, Vergleich der letzten Jahre

Jahr	Nächtigungen Sommerhalbjahr	Veränderung zum Vorjahr	Prozentuelle Veränderung
1995	56.106		
2000	42.736		
2010	38.036	– 1.670	– 4,20 %
2011	37.512	– 524	– 1,38 %
2012	39.982	+ 2.470	+ 6,58 %
2013	38.841	– 1.141	– 2,85 %
2014	36.059	– 2.782	– 7,71 %
2015	38.433	+ 2.374	+ 6,17 %
2016	40.482	+ 2.049	+ 5,06 %
2017	44.415	+ 3.933	+ 9,71 %
2018	42.566	– 1.849	– 4,16 %
2019	47.027	+ 4.163	+ 9,78 %
2020	48.368	+ 1.341	+ 2,85 %
2021	48.528	+ 160	+ 0,33 %
2022	50.022	+ 1.494	+ 3 %
2023	48.527	– 1.495	– 3 %
2024	46.827	– 1.700	– 4 %



Ekaterine und Nikola Philipoff (40 Jahre)

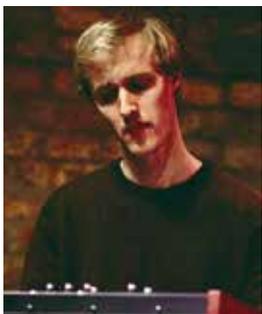
Wir bedanken uns bei den Gästen für ihre Urlaubstreue, aber ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Vermietern, die es möglich machen, dass unsere Freunde schon seit vielen Jahren in Stockenboi willkommen heißen werden können.



Unsere zwei neuen Musiklehrer im Portrait



Lukas Lackner heißt unser neuer Lehrer für Klavier und Keyboard (JazzPop-Rock). Geboren 1993 in St. Veit/Glan, entdeckte Lukas Lackner früh seine Leidenschaft für das Klavierspiel. Nach klassischem Unterricht am Musikgymnasium Klagenfurt-Viktring und ersten Jazzstunden vor der Matura, begann er sein Jazz-Studium am Landeskonservatorium Klagenfurt. Der Umzug nach Wien eröffnete ihm neue Möglichkeiten, darunter Studien an der MUK Privatuniversität und der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (MDW), die er beide mit Auszeichnung abschloss.



Von 2020 bis 2024 unterrichtete Lukas an der Musikschule Tulln (NÖ) und seit 2024 an den Musikschulen Villach und Feistritz an der Drau. Er ist in mehre-

ren Bandprojekten aktiv, darunter Delta Concept, Krayne und Soia, und war zudem Live-Keyboarder bei Yasmo und die Klangkantine.

Zu den Highlights seiner Karriere als Live-Keyboarder zählen ein BBC London-Auftritt mit Soia, die „Laut und Lost“-Tour mit Yasmo und die Klangkantine, sowie Auftritte im Porgy & Bess Wien. Darüber hinaus trat er bei renommierten Festivals im In- und Ausland auf, darunter das Bohemia Jazz Festival, Waves Vienna, Mühlenrauschen St. Veit und der Kultursommer Wien.

Jakob Ebner ist seit vorigem Schuljahr der neue Pädagoge für tiefes Blech. Er unterrichtet bei uns und an der Musikschule Spittal/Drau die Instrumente Tenorhorn, Euphonium, Bariton, Zugsposaune sowie Tuba.



Dir. Walter Grechenig, Anja Kassmannhuber, Ines Kofler

Jakob studierte an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik bei Prof. Gerald Pöttinger das Fach IGP sowie künstlerisches Diplom mit Auszeichnung. Er schloss auch sein Masterstudium erfolgreich ab. Jakob konzertierte bereits mit dem Kärntner Sinfonieorchester und war von 2019 bis 2021 Soloposaunist am Stadttheater

LAND KÄRNTEN
Musikschule Feistritz/Drau | Weißenstein

Herzliche Einladung zum

Advent KONZERT

» Musik erwärmt die Herzen «

FREITAG
13/12/2024
KULTURHAUS ZLAN
Beginn 17:00 Uhr

Es musizieren für Sie die Kinder & SchülerInnen:
• vom Kindergarten Zlan
• der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Stockenboi musikschule.ktn.gv.at



Pop & Art



Musikschule in Concert

Klagenfurt. 2021 – 2022 hatte er einen Zeitvertrag im Bruckner Orchester Linz inne. Seit 2016 leitet er die Musikkapelle Himmelberg als Kapellmeister.

Herzlich Willkommen lieber Lukas und Jakob – wir wünschen euch viel Freude und Erfolg, bei der Betreuung der Musikjugend des unteren Drautals und sind sehr glücklich, euch in unserem Team zu haben!

Schnupperstunden jederzeit möglich:

Die Türen unserer Musikschule sind IMMER offen, und es ist jederzeit möglich, sich den Unterricht anzusehen bzw. die Lehrer persönlich kennenzulernen!

Kontakt:

walter.grechenig@musikschule.at
+436764033365



Maestro Gernot Steinthaler wurde für sein langjähriges, außerordentliches Engagement für die Musikjugend des unteren Drautals mit dem Kärntner Lorbeer in Silber ausgezeichnet! Am Bild v. l. n. r. Bgm. Hans Jörg Kerschbaumer, Bgm. Harald Haberle, Bgm. Gerhard Altziebler, Bgm. Manuel Müller, Bgm. Josef Haller, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Gernot Steinthaler, LR Sarah Schaar, LAbg. Stefan Sandrieser, PV Silvia Igerc, Dir. Walter Grechenig

Benjii & PEET voll in der Erfolgsspur

Platz 7 in der österreichischen Schlagerparade!

Jeden Sonntag – zur Mittagszeit von 12.00 bis 13.00 Uhr – liefert Radio Kärnten mit der Schlagerparade die neuesten Charts in Ihr Wohnzimmer. Die Wochenwertung ergibt sich nach den österreichweit meistgehörten Hits in unseren Radiosendern.

Erstmals gelingt es Benjii & PEET am 10. November 2024 mit ihrem neuesten Lied „Hob i olls“ mit Platz 7 in die TOP TEN zu stürmen. Beste Platzierungen bislang waren ein 13., 17. und 19. Rang. Sie finden sich nun inmitten arrivierter SängerInnen und Hitparadengrößen wie Melissa Naschenweng, Josh, Nik P. oder Edmund.

„Was für eine Liebeserklärung“, so kommentierte zuletzt Radio-Kärnten-Moderatorin Patrizia Jordan das neueste Lied. Der aktuelle Ohrwurm, der tatsächlich von Liebe und Sehnsucht getragen wird, ist in nahezu allen Landesstudios in Österreich aber auch schon bei Privatradios ein Fixpunkt im Tagesprogramm und z.T. sogar mehrmals täglich zu hören.



Selbstverständlich stammen Idee, Text, Musik und Video auch hier wieder aus eigener Produktion. Wertvolle Unterstützung erhalten die beiden vom professionellen Tonstudio Pink Noise von Klaus Koschnig in Klagenfurt.

Musik aus Kärnten von den beiden Stockenboier Jungstars Benjamin

Kerschbaumer und Peter Torta, und das ist erst der Anfang. Mit dem baldigen Erscheinen ihres ersten Albums sollte dieser Höhenflug seine Fortsetzung finden.

Hört einfach rein in unseren neuen Medien, Benjii & PEET freuen sich über jegliche Unterstützung!

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Drautaler Lions luden zum Benefiz-Event ein

Bei der Veranstaltung in Feistritz/Drau parodierten die Comedy Hirten Prominente. Lions-Gäste halfen gemeinsam.



Die 25 Drautaler Löwen luden zum all-jährlichen Benefiz-Kaberattabend in das Feistritzer Gemeinschaftshaus. Es wurde gelacht, die Uhle-Gasthaus Wallner-Brote genossen, gespendet, bei der Lions-Lotterie kräftig gewonnen, mit zwei Publikumspreisen überrascht und auf „70 Jahre Lions in Kärnten“ das Glas erhoben und Standing Ovations für die Hirten gegeben.

Ausgezeichnet, geholfen und wertgeschätzt

Das ausverkaufte Haus half wieder, gemeinsam regionale Lions-Activity-Projekte umzusetzen. So gingen diesmal die Drautaler 500 Euro-Lions-Musik Awards an Eva Isepp, Samuel Winkler und Marco Steintaler. Alle regionalen Freiwilligen Feuerwehren wurden für

ihren aufopferungsvollen und gefährlichen Dienst durch eine persönliche Einladung wertgeschätzt. „Es wird ein jährliches Dankeschön geben“, hieß es. Aber auch

das Schulprojekt „Lions bewegen Schule“ wurde erweitert. Mit all diesen Lions-Projekten wollen die Drautaler Löwen regionale Aktivitäten fördern und wertschätzen. Dank der großzügigen Unterstützung der zahlreich gekommenen Kabarettgäste, der regionalen Wirtschaftsbetriebe und der Drautaler Bürgermeister Manuel Müller, Gerhard Altziebler, Hans Jörg Kerschbaumer, Josef Haller und Harald Haberle war es auch diesmal möglich, gemeinsam den Drautaler Lions-Soforthilfetopf wieder kräftig zu füllen. „So kann wieder in Not geratenen Mitmenschen gemeinsam schnell und unbürokratisch geholfen werden. Ein löwenstarkes Danke dafür. Wir Lions wünschen ein gesegnetes und zufriedenes Weihnachten, sowie Gesundheit und Frieden. Für 2025, möge das Alles in Erfüllung gehen, was Sie sich für das neue Jahr wünschen“, sagte LCD-Präsidentin Helga Gulle.

Immer eine gute Idee!

Geschenkgutscheine

Sonn- und feiertags ganztägig warme Küche

FEITZ
Restaurant

FEISTRITZ 04245/4746



SOS – Igel in Not! Warum stirbt der Igel aus?

Schon im letzten Schuljahr haben wir uns an der MS Feistritz gemeinsam mit den Schülern/innen zum Thema „Igel in Not“ auseinandergesetzt. Wir haben die Ursachen analysiert und einige Aktionen gesetzt, wie wir in den letzten zwei Ausgaben berichteten.

Daher haben wir das Schuljahr 2024/25 ganz unter dieses Motto gestellt und so machen wir weiter mit Aufklärungsarbeit und leisten Hilfe mit einem Igel Futterhaus. Durch unsere informierten und aufmerksamen Schüler konnten schon mehrere Igel gerettet, gesund gepflegt und wieder ausgewildert werden. In vielen Gegenständen wird nun an diesem Thema gearbeitet. Das Ergebnis in Form von Plakaten, Verkehrszeichen, einem Igel-Terrarium, etc. wird am „Tag-der-offenen-Tür“ präsentiert. Die Igel Futterhäuser konnten durch die freundliche Material-Unterstützung vom Raiffeisen Lagerhaus Feistritz in unseren Werkstunden angefertigt werden. Sie können mit einer Spende erworben werden. Zur Ausstellung am 13. Jänner 2025 möchte ich auch recht herzlich interessierte Privatpersonen in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr einladen! Für Fragen stehe ich dort gerne zur Verfügung.

Warum stirbt der Igel aus?

„Was viele nicht wissen, unser heimischer Braunbrustigel lebt nicht im Wald, sondern in offenen Landschaften mit hohem Gras, Büschen und Hecken. Er ist ein „Kulturfolger“ und kommt somit fast ausschließlich in der Nähe des Menschen vor. Durch immer weniger Naturgärten fehlen dem Igel allerdings Verstecke, Nahrung und Lebensraum“, sagt Anna Osiander von Bines kleiner Igelhilfe/Freilassing.

Saubere Gärten – ein gefährlicher Trend für die Natur

Eigentlich ist der Igel ein echter Überlebenskünstler. Doch aufgeräumte Gärten sind modern geworden! Ein gefährlicher Trend für die Natur! Permanent wird der Rasen kurz gehalten und regelmäßig vertikutiert, Laub, wenn überhaupt noch vorhanden, sofort weggeräumt, statt Hecken mit heimischen Pflanzen werden Zäune bis zum Boden und Steinkörbe errichtet. In den wenigen Beeten wird übermäßig viel Rindenmulch aufgeschüttet, welches Insektenkinderstuben auf Jahre vernichtet. Solche aufgeräumte bzw. tote Gärten bieten unseren Insekten keine Nahrung, die die Lebensgrundlage nicht nur für den Igel, sondern für viele Tiere sind. Und was macht der Igel? Er stapft kilometerweit verzweifelt durch leere und kahle Gärten auf der Suche nach Futter und Unterschlupfmöglichkeiten, wenn es ihm überhaupt noch möglich ist, diese zu betreten.

Sein Hauptproblem ist fehlendes Futterangebot!

Durch das große Insektensterben, welches unsere Zeit gerade erlebt, sind mittlerweile 75% seiner Hauptnahrungsquellen verschwunden! In seiner Not greift der Igel auf Schnecken und Würmer, durch welche er Parasiten aufnimmt und erkrankt, sowie zu Getreide,



Obst und Vogelfutter, welches er nicht verdauen kann.

Es muss wieder ein Umdenken in unseren Köpfen stattfinden. Gärten müssen wieder wie Gärten aussehen, Gras muss wachsen, Laub muss liegen bleiben dürfen. Dann erst finden Insekten wieder Nahrung, Unterschlupf und Überwinterungsmöglichkeiten und dann hätte unser lieber Gartenmitbewohner, der Igel, eine Chance zu überleben.

„Was kann 1 Mensch schon erreichen?“, sagten 8 Milliarden Menschen...

In diesem Sinne arbeiten wir weiter, um unsere Schüler/innen zu sensibilisieren und dem Igel die Zukunft zu ermöglichen.

Ursula Ertl



**Stefan
Kapfenstein**

Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Badplanung
- Fliesenreparatur

Tel.: 0664 1229 173

E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com

Kirchplatz 14, 9713 Zlan

Chirurgische Terminpraxis

Wir wünschen Ihnen und Ihren vierbeinigen Wegbegleitern eine ruhige und festliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!



VetMedPuch

Dr. Magdalena Tortschanoff

Lindenweg 3, 9722 Puch

Tel.: 0680/1117409

vetmedpuch@gmail.com

Singkreis Fresach – Highlights 2024



Willkommen zu unserem Jahresrückblick 2024 des Singkreis Fresach! Dieses Jahr war geprägt von unvergesslichen Momenten und beeindruckenden Highlights. Lasst uns gemeinsam die schönsten Erinnerungen noch einmal erleben und die besonderen Augenblicke feiern, die dieses Jahr so einzigartig gemacht haben.

Das erste Highlight erlebten wir am Freitag, den 31. Mai 2024, als etwa 1.100 Konzertbesucher in die Basilika von Maria Pfarr strömten, um das gemeinsame Konzert von Lungo 4 und dem Singkreis Fresach zu genießen. Mit dabei war der peruanische Opernsänger Oscar Rubén, der seit kurzem Lungo 4 anstelle von Max Prodingner im Tenor

komplettiert. Die von ihm gesungene Arie „Nessun Dorma“ aus Giacomo Puccinis Oper Turandot, an der auch wir mitwirkten, war einer der zahlreichen Höhepunkte des Abends und bescherte uns einen unvergesslichen Augenblick.

Unter dem Motto „Klangwelten“ wurde am 14. und 15. Juni 2024 in Radenthein ein besonderes Konzerthighlight präsentiert. Rund 80 Musikerinnen und

Mauthner
Mauthbrücken 9, Tel 0 47 61 / 320
www.mauthner.at
Allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025 wünscht Familie Duschnig

Ein gesegnetes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER
Villach & Radenthein | www.motor-mayerhofer.at

MITSUBISHI MOTORS RENAULT HYUNDAI DACIA VOLVO

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2025

LANGER MEDIEN PARTNER
Oberdorferstraße 4
9721 Kellerberg
Tel. 0664 92 00 69
office@ottillielanger.at



Musiker brachten den Stadtsaal zum Beben, als die Trachtenkapelle Feld am See unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Platzner und der Singkreis Fresach unter der Leitung von Burgi Leeb sowie Co-Leiter Sigi Ebner sowohl den „König der Löwen“ lebendig werden ließen als auch Kultsongs aus den 80ern darboten.

Doch damit nicht genug wurden die Zuhörer Zeugen der Uraufführung von „Kärnten singt und spielt“, einem wunderschönen Kärntnerlied-Medley für Kapelle und Chor, welches auf Idee von Burgi Leeb und Christoph Platzner bei Josef Abwerzger in Auftrag gegeben und von diesem mit sehr viel Gespür umgesetzt wurde. Welche individuelle Qualität und Leidenschaft im Singkreis Fresach steckt, wurde nicht zuletzt durch die Solisten deutlich.

Vor der Sommerpause war es uns eine besondere Freude, gemeinsam mit Walter Grechenig & seinen Fegerländern sowie der Kleinkirchheimer Bauernmusik am Sonntag, dem 14. Juli 2024, beim Radio Kärnten Frühschoppen des 28. Holzstraßenkirchtags in Fresach mitzuwirken.

Zu den noch erwähnenswerten Highlights zählen unsere drei Auftritte im

Rahmen von „Singen vom Feinsten“ gemeinsam mit den Vokalsolisten, das Kranzelsingen zum 190-jährigen Jubiläum des MGV Gmünd und das gemeinsame Konzert mit dem MGV „Liedquell“ Molzbichl anlässlich ihres 110-jährigen Bestehens.

Wenn wir das Jahr 2024 Revue passieren lassen, denken wir an die zahlreichen unvergesslichen Erlebnisse, die uns begleitet haben. Dieses Jahr war erfüllt von Freude, Herausforderungen und Erfolgen, die uns alle bereichert haben.

Doch wie wir wissen, kommt das Beste zum Schluss! Wir freuen uns darauf 2025 mit Euch gemeinsam unser 50-jähriges Jubiläum feiern zu dürfen. Ein Jahr voller musikalischer Überraschungen, die ihr nicht verpassen solltet.

Ein herzlicher Dank an alle unsere Zuhörer:innen,

Freunde und Wegbegleiter und auf ein großartiges Jubiläumsjahr!

Bitte notiert euch noch den Termin für unser **Advent- und Weihnachtskonzert:**

Fresacher Weihnacht
Sonntag, 22. Dezember 2024
 um 15.00 Uhr und 18.30 Uhr
 in der **Evang. Kirche Fresach**

Alle weiteren Informationen zu den Kartenbestellungen sind auf unserer Homepage www.singkreis-fresach.at oder auf Facebook bzw. Instagram zu finden.

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

Planung **Neubau** **Wohnräume**
Verkauf **Umbau** **Stiegen**
Verlegung **Sanierungen** **Komplettlösungen rund um's Bad**
 Sanitärbereiche

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2025

MICHAEL KNAPP
 Tel.: 0660 26 26 758
 Ried 20, A-9713 Zlan
 office@fliesen-knapp.at
 www.fliesen-knapp.at



• Online aufladen
 • Wunschbetrag wählen
 • Einfach und sicher zahlen
 • Wiederaufladbar

WARMBAD VILLACH
 Gesundheits- und Thermenresort

Für Eintritt, Übernachtungen, Anwendungen und vieles mehr

LAST MINUTE CHRISTKINDL

WARMBAD CARD

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
 KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad, Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof

gutschein.warmbad.com

Neues vom Naturparkkindergarten



sowie den Bewegungsraum wieder in ihren ursprünglichen Funktionen verwenden. Wir sind gut ins neue Kindergartenjahr gestartet und betreuen mit dem nun 10-köpfigen pädagogischen Team 43 Kindergartenkinder sowie 15 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Unsere neuen Kolleginnen Jasmin Rauter und Ulrike Müller haben sich gleich wunderbar ins Team eingefügt und sind für uns eine wertvolle Bereicherung und Unterstützung.

Mit großer Freude konnten wir am 3. September die neuen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte (KITA) in Betrieb nehmen. Wir sind zwar sehr dankbar, dass das „Zusammenrücken“

während des Umbaus in den vergangenen Monaten so gut geklappt hat, doch nun können wir den Kindern endlich wieder mehr Platz in den einzelnen Räumen bieten und die Gruppenräume

Auch die Umstellung auf einen Ganztagsbetrieb haben wir recht gut gemeistert. Das Mittagessen wird von der Firma Dussmann aus Döbriach angeliefert und es wird nach den Vorschriften der „Gesunden Küche Kärntens“ gekocht.



Blitzlichter vom Herbst



Elternabend



Neues vom Zwergentreffen

Wir bieten wieder einmal im Monat ein Eltern-Kind-Treffen im Naturparkkindergarten an!

Wir treffen uns jeweils von 15 bis 17 Uhr im Naturparkkindergarten.

Unsere nächsten Termine:

- Donnerstag, 19.12.2024**
- Donnerstag, 23.01.2025**
- Donnerstag, 20.02.2025**
- Donnerstag, 20.03.2025**
- Donnerstag, 24.04.2025**
- Donnerstag, 22.05.2025**
- Donnerstag, 26.06.2025**



Wir richten uns an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, beziehungsweise an Kinder, die keine Betreuungseinrichtung besuchen. Den Kindern werden unterschiedliche Spielbereiche, kreative Betätigung, Bewegungserfahrungen, gemeinsames Singen, Tanzen und Jausnen geboten. Dabei treten die Kinder untereinander in sozialen Kontakt, sammeln Selbst- und Materialerfahrungen und haben dennoch die Gewissheit, dass eine Bezugsperson in unmittelbarer Nähe ist. Den Eltern wird dadurch die Möglichkeit geboten, mit anderen Eltern und dem Fachpersonal in Kontakt zu treten, ihr Kind im überschaubaren Umfeld zu beobachten, oder einfach mitzuspielen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Anmeldung (04761-646), in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, bis spätestens am Vortag des Treffens (begrenzte Teilnehmerzahl). Der Kostenbeitrag beträgt pro Kind € 4,50. Für jedes weitere Geschwisterkind € 2,50.

Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme!

Das Zlaner Kindergarten team



Versicherungsbüro

pinter

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
für ein gesundes,
glückliches neues Jahr
allen unseren Kunden!*

Versicherungsbüro Pinter
 Ossiacher Zeile 24 • 9500 Villach
 Tel. 04242/333 75 • Fax 04242/323 44
 E-Mail: office@vb-pinter.at • www.vb-pinter.at

KITA-Eröffnungsfeier



Am 9. Oktober 2024 fand die feierliche Eröffnung des neuen Zubaus der Kindertagesstätte in der Aula des Bildungszentrums statt. Zahlreiche Eltern, Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Politiker, Nachbarn, sowie beteiligte Baupartner nahmen an der Veranstaltung teil.

In seiner Eröffnungsrede beschrieb der Bürgermeister Hans Kerschbaumer kurz die einzelnen Bauphasen und fand im Anschluss dankende Worte an die Baufirmen, sowie an alle Gemeindeglieder. Zu den Festrednern zählte neben dem Bildungsreferenten Martin Fellner auch der Architekt

Herwig Ronacher. Das Programm wurde von den eigentlichen „Stars“, nämlich den Kindern des Naturparkkindergartens, mit passenden Liedern und Gedichten, sowie einem Arche Noah-Singspiel umrahmt.

Anschließend hatten alle Besucher die Möglichkeit, die neuen, modernen und kindgerechten Räume zu besichtigen, welche viel Platz für kreatives Lernen und Spielen bieten.

Die Feierlichkeit endete mit einem appetitlichen Buffet des Kaufhaus Mesner, bei gemütlichem Beisammensein und der Gelegenheit, sich noch einmal auszutauschen bzw. die Erlebnisse und

Geschehnisse während der Bauzeit in den vergangenen Monaten Revue passieren zu lassen.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit während des Umbaus. Weiters möchten wir unseren Dank den Bauhofmitarbeitern, den Gemeindegliedern (allen voran Hermann Tschernutter), dem Bürgermeister, sowie bei allen Ansprechpartnern der Baufirmen und deren Mitarbeitern, dem Bauleiter Christian Unterkofler sowie dem Architekten-Team Ronacher fürs Diskutieren, Verhandeln, Pläneschmieden und vor allem fürs Umsetzen vieler unserer Wünsche, Vorstellungen und Ideen aussprechen. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass diese schönen, durchdachten, freundlichen und funktionalen Räumlichkeiten nun ein Teil unserer Bildungseinrichtung sind.



St.-Martins-Feier und Laternenumzug durch Zlan



Begeisterung und präsentierten dabei auch ihre selbstgebastelten Laternen. Jede Laterne war ein kleines Kunstwerk – zum Jahresthema „Die 4 Elemente“. Nach den Darbietungen machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Laternenumzug. Frau Angelika Van Niekerk aus Gassen führte mit ihrem geschmückten Pony den Umzug an. Hinterher gingen die Kinder mit großen Augen und strahlenden Gesichtern, während die Laternen das Dunkel erleuchteten.

Am 11. November fand bei uns im Kindergarten das alljährliche Laternenfest zum St. Martin statt. Es war ein stimmungsvolles Fest, mit einem kurzen Begrüßungslied, der Geschichte von St. Martin und seiner Tat des Teilens, die mit einem Lied ausgespielt wurde. Die Kinder sangen mit viel Freude und

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

8 57a Pickerl-Überprüfung
Reparatur u. Service
Klimaservice

5711 Komaring, Auanweg 55

Kfz u. Landtechnik

Kfz-MEISTERBETRIEB WINKLER

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

Im Anschluss an den Umzug versammelten wir uns alle vor der Kirche, um gemeinsam „Das Vater unser“ zu singen und Frau Pfarrerin Mag. Mattioli fand schöne Worte um das Fest abzuschließen. Zur Stärkung gab es selbstgebackene Martinsemeln und warmen Tee, sowie frisches Bauernbrot von der Familie Duschnig, vulgo Krassnig. Die Kinder freuten sich besonders, dass sie mit ihren Familien die Semeln teilen konnten, was die Bedeutung des Teilens noch einmal verdeutlichte.



Anmeldezeit für das Kindergartenjahr 2025 – 2026

Die Einschreibung für den Kindergarten und die Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2025 – 2026 findet von 13. Jänner – 31. März 2025 im Naturparkkindergarten in Zlan statt.

Bitte melden Sie sich **vorher telefonisch** im Kindergarten um einen Termin zu vereinbaren. Die Aufnahme der Kinder in den Kindergarten erfolgt durch den Gemeinderat.

Zur Einschreibung sollte Folgendes mitgebracht werden:

- Mutter-Kind-Pass und Impfkarte
- Versicherungsnummer des Kindes
- Geburtsurkunde (Kopie ist ausreichend)
- Bestätigung vom aktuellen Arbeitgeber (nur bei Berufstätigkeit)
- Ihr Kind

Der Naturparkkindergarten der Gemeinde Stockenboi bietet Betreuungsmöglichkeit für zwei Kindergartengruppen (3-6 Jahre) und eine Kleinkindgruppe (1-3 Jahre) an.

Alle Kinder, die sich im letzten Jahr vor dem Eintritt in die Schule befinden (Jg. 1. 9. 2019 – 31. 8. 2020), haben laut Österreichischem Kinderbetreuungsgesetz die Pflicht einen Kindergarten zu besuchen.

Kontakt: KIGA & KITA der Naturparkgemeinde Stockenboi

Leitung: Karoline Granitzer

Zlaner Straße 11 · 9713 Zlan · Tel. 0 47 61 / 646

Mail: kindergarten.stockenboi.zlan@aon.at

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Anmeldung!
Das Kindergartenteam



Blitzlichter aus der Volksschule Zlan

Die 1. Klasse stellt sich vor



Lisa-Marie Eder

Liebingsgegenstand: Deutsch
Lieblingsessen: Spaghetti · Hobby: Turnen mit der Ella · Lieblingstier: Alle
Lieblingsfarbe: Alle · Spitzname: Liss
Warum ich in die Schule gehe: Damit ich lesen und schreiben lerne



Julia Sattlegger

Liebingsgegenstand: Turnen · Lieblingsessen: Spaghetti · Hobby: Mit den Hasen spielen · Lieblingstier: Katze, Hund, Hase, Pferd · Lieblingsfarbe: Pink · Spitzname: Juli
Warum ich in die Schule gehe: Weil ich lesen lernen will



Linda Gstöttenbauer

Liebingsgegenstand: Schreiben
Lieblingsessen: Suppe · Hobby: Auf Bäume klettern · Lieblingstier: Katze
Lieblingsfarbe: Lila · Spitzname: Keiner
Warum ich in die Schule gehe: Um etwas zu lernen



Lorena Schatzmayr

Liebingsgegenstand: Turnen · Lieblingsessen: Schnitzel · Hobby: Auf dem Trampolin Saltos machen · Lieblingstier: Katze
Lieblingsfarbe: Lila · Spitzname: Leni
Warum ich in die Schule gehe: Um lesen zu lernen



Romeo-Noel Hofer

Liebingsgegenstand: Alle
Lieblingsessen: Kasnudeln
Hobby: Fernsehen · Lieblingstier: Alle
Lieblingsfarbe: Alle · Spitzname: Romi
Warum ich in die Schule gehe: Weil es mir Spaß macht



Emma Schuster

Liebingsgegenstand: Rechnen · Lieblingsessen: Kaiserschmarren · Hobby: Mit meinem Steckenpferd spielen · Lieblingstier: Katze · Lieblingsfarbe: Blau · Spitzname: Emmchen · Warum ich in die Schule gehe: Weil ich rechnen lerne



Louana Kerschbaumer

Liebingsgegenstand: Turnen · Lieblingsessen: Spaghetti · Hobby: Mit Freunden schaukeln · Lieblingstier: Einhorn
Lieblingsfarbe: Pink · Spitzname: Lou
Warum ich in die Schule gehe: Weil ich lesen lernen will



Elias Staber

Liebingsgegenstand: Schreiben und Pause
Lieblingsessen: Spaghetti, Spinat mit Kartoffeln und Spiegelei · Hobby: Mit meinem Bruder spielen, Lego spielen und Tonie Box hören · Lieblingstier: Alle · Lieblingsfarbe: Alle · Spitzname: Staber · Warum ich in die Schule gehe: Um schreiben zu lernen.



Lorenz Lindner

Liebingsgegenstand: Alles außer Lesen
Lieblingsessen: Lasagne · Hobby: Im Freien spielen · Lieblingstier: Katze Kleopatra
Lieblingsfarbe: Rot · Spitzname: Lenz
Warum ich in die Schule gehe: Weil es mir Spaß macht



Andreas Straßer

Liebingsgegenstand: Turnen, Rechnen und Schreiben · Lieblingsessen: Lasagne · Hobby: Fahrrad fahren, Trampolin springen, klettern, Fußball spielen · Lieblingstier: Ziege · Lieblingsfarbe: Orange · Spitzname: Andi · Warum ich in die Schule gehe: Weil es mir Spaß macht und ich lesen und schreiben lerne



Jonne Messner-Salcher

Liebingsgegenstand: Turnen
Lieblingsessen: Spaghetti · Hobby: Rad fahren · Lieblingstier: Papagei
Lieblingsfarbe: Blau · Spitzname: Johann
Warum ich in die Schule gehe: Weil ich rechnen lernen will



Anna-Lena Tronegger

Liebingsgegenstand: Alle
Lieblingsessen: Glutenfreie Nuggets und Fischstäbchen mit Pommes · Hobby: Auf dem Trampolin Tricks machen · Lieblingstier: Katze · Lieblingsfarbe: Hellrot, Hellrosa und Türkis · Spitzname: Keiner · Warum ich in die Schule gehe: Wegen der Pause



Tobias Nageler

Liebingsgegenstand: Turnen
Lieblingsessen: Spaghetti
Hobby: Lego spielen · Lieblingstier: Katze
Lieblingsfarbe: Blau · Spitzname: Tobi
Warum ich in die Schule gehe: Um lesen zu lernen



Beim Kraßnig



Am 23. Oktober war die 1. Klasse von unserer Bildungsreferentin Barbara Duschnig zum Kraßnighof eingeladen, um anlässlich des Tages der Ernährung etwas über die Herkunft und die Regionalität vieler unserer Lebensmittel zu erfahren. Begleitet wurden wir von unseren Elternvertreterinnen Frau Sattlegger und Frau Schatzmayr. Nach einem kurzen Fußmarsch gelangten wir am Baurnhof an, wo wir gleich von Frau Duschnig empfangen wurden. Zuerst ging es in

den Stall, wo die Kinder die Kühe füttern durften. Auch die Kälbchen, von denen einige noch ganz „frisch“ waren, und die Schweine wurden genauestens inspiziert. Dann wurde uns der Melkstand erklärt. Anschließend holten wir uns Milch aus der Melkkammer. Im Hof nahmen wir dann auf Sitzbänken Platz und ließen uns die frische Milch schmecken. Wer Lust hatte, konnte an einer „Übungs Kuh“ das Melken ausprobieren. Nun bekam jedes Kind ein verschlossenes Fläschchen

mit Schlag. Das musste so lange geschüttelt werden, bis jeder seine eigene Butter hergestellt hatte. Die genossen wir dann auf einem hausgemachten Brot. Danach konnten die Kinder noch etwas am Hof herumtollen, denn Spielgeräte, Bobby Cars und Laufräder waren reichlich vorhanden. Nachdem wir uns verabschiedet hatten, ging es um einige Erfahrungen reicher wieder zurück zur Schule. Vielen Dank für den netten Vormittag!

Verkehrserziehung

Am 19. September führte Frau PI Sarah Maurer vom Polizeiposten Paternion eine spannende Verkehrserziehungseinheit mit den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse durch. Ziel der Unterrichtsstunde war es, den Kindern wichtige Verkehrsregeln näherzubringen und ihnen zu helfen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. In der ersten Klasse lag der Fokus auf dem richtigen Überqueren des Zebrastrreifens. Die Kinder durften praktische Übungen durchführen, bei denen sie das Überqueren simulierten. In der zweiten Klasse wiederholten die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Punkte mündlich. Frau Maurer stellte gezielte Fragen, um das Wissen der Kinder abzufragen und sie zum Mitdenken anzuregen. Die Kinder konnten sich an die zuvor gelernten Regeln erinnern und diese aktiv besprechen.



Schrottmittel **JOSEF
TSCHINDER**

A-9711 Paternion • Kaming 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- u. Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue,
wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr
und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!*

Schwimmen in der Drautalperle



Neu an unsere Schule sind heuer die Sporttage, die einmal im Monat abgehalten werden. Gestartet wurde im Oktober mit dem Schwimmen in der Drautalperle.

Die 3. und 4. Klasse verbrachten diesen Vormittag gemeinsam im Schwimmbad. Spiel und Spaß alleine standen nicht auf dem Programm, es wurde auch fleißig

mit einer Schwimmlehrerin trainiert. Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert, aber auch sehr müde nach dem aufregenden und anstrengenden Vormittag. Wir freuen uns schon auf die nächste sportliche Herausforderung.

Großer Dank den Elterntaxis und unseren Begleiterinnen Frau Gabrutsch und Frau Steurer.

Unterricht im Freien



Die dritte Klasse der Volksschule Zlan erlebte einen spannenden Sachunterricht im Freien, bei dem sie als kleine Naturforscher unterwegs waren. Im Wald suchten die Kinder verschiedene Naturgegenstände wie Blätter und Steine, die sie anschließend mit Lupen genau analysierten. Dabei entdeckten sie faszinierende Details und lernten spielerisch, wie vielfältig die Natur ist. Dieser Ausflug zeigte, wie spannend und lehrreich der Unterricht im Freien sein kann, und weckte bei den Schüler:innen große Begeisterung für das Entdecken und Forschen in der Natur.



Kindermentaltraining an der Volksschule Zlan

„Kinder für das Leben & die Schule stärken“ steht für das Kindermentaltraining von Kinder- und Jugendmentaltrainerin Michaela Höher, an dem unsere Schülerinnen und Schüler schon seit Jahren sehr zahlreich in unserer Volksschule teilnehmen.

Die Schüler*innen lernen das Mentaltraining, vielen aus der Sportswelt und der Wirtschaft bekannt, altersgerecht



kennen und für sich gut einzusetzen. Einem Kernthema sind die Kinder gerade auf der Spur: „So wie ich denke, so fühle ich mich, so reagiere ich, so handle ich“. So erfahren sie, wie sie ihr Denken selber steuern und verändern können. Und tragen so selber sehr viel dazu bei, dass es ihnen in der Schule wie auch in der Freizeit gut geht!

Auf spielerische Art entdecken Mädchen und Jungs, was in ihnen steckt und sie schon alles gut schaffen. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein bauen sich auf. Dies stärkt sie für alle Herausforderungen in ihrem Alltag. Schritt für Schritt erarbeiten sich die Schüler*innen, wie sie Sorgen und Ängste in Mut und



innere Stärke umwandeln. Ebenso wie sie Wut & Ärger abbauen und gut damit umgehen können.

Lerngymnastik und Gehirntaining mit Bewegung sind lustig und aufregend zugleich. Und tragen viel dazu bei, dass das Lernen leicht & locker sein darf – in der Schule und zu Hause!

„Ich bin stark, ich bin stark, ich bin superstark!“ ist der Leitsatz, der alle teilnehmenden Schüler*innen in unserer Volksschule sicher ihr ganzes Leben lang begleitet.

Michaela Höher

Alles neu macht das neue Schuljahr

Gestartet ist das neue Schuljahr in der Volksschule mit der Veränderung, dass unsere Sabrina in den Mutterschutz verabschiedet worden ist. Und ich somit mit über 30 angemeldeten Kindern die Herausforderung in meinem neuen Aufgabengebiet angenommen habe.

Jetzt ist die Volksschule nicht mehr nur eine Volksschule sondern eine GTS, wo am Vormittag gelernt und nach dem Unterricht gespielt werden kann. Alles zusammen, aber doch getrennt. Unser Ablauf in der Freizeitbetreuung der GTS ist eigentlich ganz einfach... nach dem Unterricht um 11.25 Uhr bzw. 12.20 Uhr dürfen sich die Kinder frei beschäftigen. Die Jungs spielen dann gerne im Innenhof Fußball oder Lego und die Mädels basteln dann schon gerne oder spielen Playmobil. Um 13 Uhr geht es dann zum Mittagstisch, wo wir an den neuen Esstischen Platz nehmen und das gute Essen vom Dussmann genießen. Um 13.50 Uhr werden die Kinder vom Lehrer der pädagogischen Lernstunde, von den Kindern auch „HÜ-Stunde“ genannt, abgeholt und in den Klassen wird dann ruhig und rasch in 50 Minuten die Hausübung erledigt. Nach der

Lernstunde um 14:40 Uhr kommen die Kinder, die nicht mit dem Bus um 14.40 Uhr nach Hause fahren, wieder zu mir in die Freizeitbetreuung. Am Nachmittag in der Freizeitbetreuung spielen wir oft Brettspiele, toben im Turnsaal oder Basteln der Jahreszeit oder dem Anlass entsprechend.

Von 14.40 bis 16.00 Uhr gehen im Halben-Stunden-Takt Kinder nach Hause. Nach 16 Uhr ist dann eine Stunde Zeit,

um auf den Spielplatz oder in den Wald zu gehen und dort wird Lager gebaut, Ritter gespielt oder ein paar Tore geschossen sowie die frische Luft genossen, bevor um 17 Uhr die letzten Kinder die Einrichtung verlassen und nach Hause gehen.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr, das so viel Neues bringt, aber auch viel Altes beibehält.

Alexandra Zlöbl



IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGORT: Villach
HERSTELLER: KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 2403864
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Druckprodukt mit finanzielltem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12063-2411-9001

Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlags-
gesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at
PEFC 06-36-364/1

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!